

Zeitungs-LINKs T 79 November 2. H. 2018 Zusammenstellung Ch. Sitte [PHnoe](#)
Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> **Seit 2015 auf** <http://fachportal.ph-noe.ac.at/qwk/aktuelle-themen/> >>>

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise

www.addendum.org/asyl/ zB [Grenze/Flucht](#)> zum **EU-BESCHLUSS** [siehe T 69](#) >>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf

<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

https://de.wikipedia.org/wiki/Fluechtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

>>> die weiteren **LINKEINSTIEGE** – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51](#) >>>

sind **HIER HINTEN** am Ende des files angefügt >>>>>>

: <https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> 9.5.18

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + **KARTE EU 2018** >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>

http://asylwohnung.at/hrf_faq/wie-viel-geld-bekommt-ein-fluechtlng/

+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlng.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdoassiers/207695/fluechtlngsrecht>

& begriffliche Karheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologie-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlngsproblemantik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.nzz.ch/international/fluechtlng-ist-nicht-gleich-fluechtlng-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974

https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

< 75 Sept. 2.T << 76 Okt. 1.T << << 77 Okt. 2. T << < **T. 78 Nov 2018 2.T** << >> T 80 Dez 2018 1. T >>

Bzw. auch als [als Wordfile](#) T 73 ...

30. November 2018

1. <https://kurier.at/politik/inland/asylamt-macht-ernst-heuer-um-46-prozent-mehr-abschiebungen/400339687>

AUSSERLANDESBRINGUNG

Österreich Jänner bis Oktober 2018

56 %
zwangsweise
(in Zahlen: 5805)

44 %
freiwillig
(in Zahlen: 4645)

Abschiebungen

im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2017

2018 **3 772**

2017 **2 585**

+46%

10.450
Fälle bisher

der Abgeschobenen
sind Straftäter

41%

2. <https://derstandard.at/2000092833032/Abschiebestopp-aus-Deutschland-nach-Syrien-bis-Ende-Juni-verlaengert> "An einer Verlängerung des Abschiebestopps, auch für kriminelle und Gefährder, führt aktuell kein Weg vorbei"... Uneinheitlich ist hingegen weiterhin die Haltung der Länder zu Abschiebungen nach Afghanistan.

3. <https://www.tagesschau.de/inland/innenministerkonferenz-121.html> Abschiebestopp verlängert ...
4. <https://kurier.at/politik/inland/online-petition-fuer-bleiberecht-regierung-muss-aus-sackgasse-kommen/400340446>
5. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Modernes-Bleiberecht-Onlinepetition-fuer-gut-Integrierte;art385,3079955>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/migration-aus-afrika-nicht-die-aermsten-der-armen-wandern-aus/400339132> **Sie sagen für 2050 einen „Ansturm“ auf Europa voraus, weil die Bevölkerung Afrikas von heute 1,3 Milliarden auf 2,5 Milliarden wachsen wird.** (1950 gab es ungefähr 250 Millionen Afrikaner) ... Wenn Europa während dieser Zeit vergleichbar gewachsen wäre, gäbe es in dreißig Jahren statt 500 Millionen 3,6 Milliarden Europäer. ...über 40 % der Afrikaner sind jünger als fünfzehn Jahre. **Sie sprechen von 150 Millionen, wenn nicht mehr afrikanischen Migranten** ...man braucht ja eine Minimaleinlage - heute ungefähr 2.500 Euros, je nach Ausgangspunkt - um sich auf den langen Weg nach Europa zu machen. Wir denken oft, dass „die Ärmsten der Armen“ auswandern. Aber ein Dörfner, der kein Geld hat und kaum die nächste Stadt kennt, bricht nicht nach London, Paris oder Berlin auf. Es ist der wachsende afrikanische Mittelstand, d.h. gegenwärtig ungefähr 150 Millionen Menschen, der Auswanderung ernsthaft in Erwägung ziehen kann. Wenn die Weltbank Recht behält, wird sich dieser Mittelstand bis 2050 vervierfachen innerhalb einer Gesamtbevölkerung, die sich verdoppeln wird. ...**Kurz- und mittelfristig ist das der Fall. In den kommenden Jahrzehnten wird jedwede Verbesserung der Lebensbedingungen in Afrika erstmal die Auswanderungswelle beschleunigen, weil der Unterschied zu jenen in Europa sehr groß bleibt aber mehr Afrikaner die Mittel haben, um aufzubrechen.** ...In der Zwischenzeit müssen wir uns aber bewusst sein, dass Entwicklungshilfe keine „Migrationsursachenbekämpfung“ ist. ... Das sollte nicht überraschen, denn die in Europa ja schon zahlreichen Gemeinschaften funktionieren wie „Empfangsschalter“: sie nehmen neue Migranten auf und helfen ihnen auf die Sprünge. ...**Je mehr afrikanische „Parallelgesellschaften“ es in Europa gibt, umso mehr werden sich Neuankömmlinge in ihnen zu Hause fühlen. Und ohne auf „Schmarotzer-Klischees“ bedienen zu wollen, vergessen wir nicht, dass Europa mit nur noch 7 % der Weltbevölkerung die Hälfte aller weltweiten Sozialleistungen bestreitet.** Wenn man für sich und seine Kinder eine sichere Zukunft sucht, dann ist Europa einfach die beste Wahl. Europa sollte sich aber auch eingestehen, dass es seinen Bevölkerungsschwund und seine gefährdeten Sozialsysteme nicht mit afrikanischem „Rentenfutter“ retten kann. **Es ist einfach unsinnig zu behaupten, man brauche eine Menge unterqualifizierter Ausländer, wenn in mehreren europäischen Ländern rund ein Fünftel der Jugend keine Arbeit findet,** weil die Arbeitsplätze weg automatisiert, wenn nicht „robotisiert“ werden. ... Für eine langfristige Lösung muss endlich das Tabu der Familienplanung fallen. Angesichts seiner Produktionskapazität ist Afrika bereits heute überbevölkert. Gegenwärtig müsste Afrika jedes Jahr 22 Millionen Arbeitsplätze schaffen, um gerade einmal die Neuankömmlinge auf dem Arbeitsmarkt einzustellen. Aber nur etwa 2 Millionen Stellen werden geschaffen,
7. <https://kurier.at/politik/inland/nach-nein-zu-migrationspakt-oesterreich-will-uno-fluechtlingspakt-zustimmen/400340599> Im Schatten der Debatte über den umstrittenen UNO-Migrationspakt geht auch die Annahme des UNO-Flüchtlingspakts in die Zielgerade. ... Im Gegensatz zum Migrationspakt **gehe es beim Flüchtlingspakt "ganz klar um Flüchtlinge" und es finde keine Vermengung der Begriffe Flüchtlinge und Migration statt** . Im Bereich Flüchtlinge gebe es außerdem mit der Genfer Flüchtlingskonvention bereits ein internationales Regelwerk. Über die darin festgelegten Verpflichtungen Österreichs gehe der neue UNO-Pakt nicht hinaus, so das Außenministerium. Wichtigste Ziele sind laut dem Text des Abkommens: den Druck auf die Aufnahmeländer zu mindern, die Eigenständigkeit der Flüchtlinge zu erhöhen, den Zugang zu Umsiedlungen in Drittstaaten zu erweitern und in den Herkunftsländern Bedingungen für eine Rückkehr zu verbessern vgl. auch <https://www.krone.at/1818232>

8. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/OEsterreich-wird-UNO-Fluechtlingspakt-zustimmen;art391,3079968>
9. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5538696/Oesterreich-ist-isoliert-und-anderer-grober-politischer-Unsinn>) Auch medial wurde diese Erzählung weitergesponnen. ..Es ist interessant, diese doch recht einhellige Beurteilung der Ablehnung des Migrationspakts durch die Regierung vier Wochen später einem kleinen Faktencheck zu unterziehen. ..Dass „Österreich gegenüber der Staatengemeinschaft isoliert“ sei, war jedenfalls eine eher faktenferne Behauptung. Denn wer sich verhält wie die Slowakei, die USA, Australien, Ungarn, Tschechien, Estland, Bulgarien, Polen und Israel kann wohl nicht ernsthaft als „isoliert“ bezeichnet werden. Möglicherweise stoßen bald auch die Schweiz, Italien, Kroatien, Slowenien und Belgien noch zu dieser „Gruppe der Isolierten“. ... „Kern des UN-Migrationspakts, das wird immer deutlicher, ist es, die unübersichtliche Einwanderung von Asylbewerbern, Flüchtlingen aus Kriegsgebieten und anderen Migranten dadurch zu regeln, dass man illegale Migration legalisiert“, meint Aust (Herausgeber der „Welt“). Obwohl rein rechtlich nicht bindend, werde der Pakt in die Rechtsprechung einfließen, „und wie mit Aladins Wunderlampe verzaubert werden illegal Zugereiste zu legalen Einwanderern mit vollem Zugriffsrecht auf die Leistungen des Sozialstaats. Der Lockruf des Geldes dürfte nachhaltige Folgen haben: auf die Zahl der Zuwanderer und damit auch auf die Stabilität des Sozialstaates.“ ...Nicht alles, aber doch recht viel von dem, was Anhänger des Migrationspakts nicht nur in Österreich noch vor einem Monat behauptet hatten, hat sich mittlerweile als schlichtweg unzutreffend (Isolation) oder als Halbwahrheit (rechtliche Bindung) herausgestellt. ... Und anschließend wundern, wenn wieder „Populisten“ Wahlen gewinnen . . .
10. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migrationspakt-bundestag-1.4232234> ein Akt der Vernunft... im Deutschen Bundestag
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/fragen-und-antworten-das-bedeutet-der-un-migrationspakt-15915932.html>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184707952/CDU-Regionalkonferenz-Und-dann-reagiert-Merz-auf-das-Wir-schaffen-das-der-Kanzlerin.html> Er stellt in Aussicht, im Falle seiner Wahl berücksichtigen zu wollen, „was wir schaffen können“ beim Thema Integration.
13. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5538977/In-welchen-EULaendern-die-Arbeitslosigkeit-am-hoechsten-ist> mit KARTE ! >>> vgl. dazu 12.11.
<https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5528363/Stellenandrang-in-Oesterreich-so-niedrig-wie-zuletzt-1991?>
14. <https://derstandard.at/2000092816230/Deutscher-Geheimdienst-fuerchtet-Unterwanderung-durch-Tuerkei>
15. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/16-Jaehriger-soll-Blinden-beraubt-und-Maedchen-sexuell-belaestigt-haben;art4,3079882>

GEOPOLITIK

1. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Dutzende-Tote-bei-israelischen-Angriffen-auf-IS-Ziele-in-Ost-Syrien;art391,3079953>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article184703176/G-20-Gipfel-Der-Zerfall-der-Weltordnung-begonnen-unter-Obama-beschleunigt-unter-Trump.html>
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1005384_Eine-multilaterale-Beziehungskrise.html G 20 Gipfel
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/gipfel-buenos-aires-protest-1.4233405>
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1005657_Der-Gipfel-der-Zwietracht.html
6. https://www.deutschlandfunk.de/g20-gipfel-oekonom-miteinander-und-nicht-uebereinander.766.de.html?dram:article_id=434736 sprechen...am G 20 Gipfel ...

29. November 2018

<https://derstandard.at/2000092674709/Mehr-als-560-Fluechtlinge-vor-spanischer-Kueste-geborgen> ... dazu schon vom 28. Juni 2018 <https://www.tagesspiegel.de/politik/neues-zieland-in-suedeuropa-so-geht-es-gefuechteten-in-spanien/22856254.html> >>> bzw dazu

<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5537862/Warum-Spanien-auf-Neuwahlen-zusteuert> ... Der sozialistische Regierungschef Sánchez hat viel versprochen, kann die Pläne mangels Unterstützung aber kaum umsetzen. Der Katalonien-Konflikt hat ihn und seine Verbündeten entzweit. Es herrscht politischer Stillstand... Etwa beim Staatshaushalt 2019, für den Sánchez auch nach monatelangen Verhandlungen im Parlament nicht genügend Abgeordnetenstimmen zusammenbekommt. Zwar könnte der Sozialist, dessen Partei im Parlament nur 84 von 350 Abgeordneten hat, 2019 zur Not auch mit dem alten Haushalt des zu Ende gehenden Jahres weiterregieren. Doch neue soziale Akzente lassen sich mit diesem Etat kaum setzen.... (im Juni...) hatten die Sozialisten, die linksalternative Protestbewegung Podemos sowie die nationalistischen und separatistischen Parteien aus dem Baskenland und Katalonien gegen Rajoy und für Sánchez gestimmt.... In den nationalen Wahlumfragen liegen Sanchez' Sozialisten zwar vor den Konservativen, kommen aber kaum über 30 Prozent hinaus.

<https://www.welt.de/politik/ausland/article184623894/Mittelmeer-In-Zypern-kommen-plotzlich-mehr-Fluechtlinge-an.html>? Zypern war für Migranten lange Zeit kein attraktives Ziel. Doch nun ist die Zahl der Einreisen stark gestiegen. Die Regierung gibt auch der Türkei eine Mitschuld – und stellt Forderungen an die EU.... Viele Syrer, die Zypern erreichen, legen per Boot direkt in [Syrien](#) ab oder sie kommen von der nördlichen Küste des Libanon. Reiche syrische Flüchtlinge reisen aber häufig auch per Flugzeug an: Sie fliegen über Istanbul und landen in Ercan auf Nordzypern, das die Türkei seit 1974 besetzt hält.

<https://k.at/headlines/eu-parlament-will-grenzkontrollen-im-schengen-raum-befristen/400339105>
<https://kurier.at/politik/inland/machen-grenzkontrollen-sinn-hotspot-ist-wien-nicht-staatsgrenze/400339705>

<https://www.tagesspiegel.de/politik/mit-deutlicher-mehrheit-bundestag-spricht-sich-fuer-un-migrationspakt-aus/23698072.html>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article184663962/372-Ja-Stimmen-Bundestag-unterstuetzt-UN-Migrationspakt.html>

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/sandra-maischberger-zwischen-maerchenstunde-und-angstmacherei-15915323.html> **Diskussion über den Migrationspakt ...** aus dem Buch „Gestrandet“ von Alexander Betts und Paul Collier, beide Professoren an der Universität Oxford. Es ist im Frühjahr 2017 erschienen und beleuchtet zwei Aspekte. Zum einen ist es eine fundamentale Abrechnung mit der bisherigen weltweiten Flüchtlings- und Migrationspolitik. Dazu gehört die desaströse Rolle der deutschen Politik im Spätsommer 2015. Zum anderen ist es die Suche nach einem sinnvollen Neuanfang. Dort finden sich über den Migrationspakt interessante Formulierungen. Es wäre abzuwarten, „ob diese wohlklingenden Verpflichtungen das Papier wert sind, auf dem sie stehen, und das Verhalten von Regierungen ändern werden“.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/seehofer-islam-deutschland-1.4230074>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/bassam-tibi-gehört-der-islam-zu-deutschland/> ?

Die Integration des Islam und der Muslime in das säkular-demokratische Europa ist eine Jahrhundertaufgabe und nicht mit Alimentierung, Sozialleistungen und Sprachkursen zu bewältigen. Und: Integration müssen beide Seiten wirklich wollen. Wenn sie misslingt, gerät Europa in Schwierigkeiten Die Statistik gibt uns folgende Auskünfte: Um 1950 lebten in Westeuropa an die 800.000 zugewanderte Muslime, also weniger als eine Million. 2018, bewegt sich die Schätzziffer zwischen 30 und 35 Millionen. Das international anerkannte US-PEW-Research-Center mit Sitz in Washington schätzt den Zuwachs der Muslime in Westeuropa von heute 4,9 Prozent auf 14 im Jahr 2050, in Deutschland jedoch – dem Land der Willkommenskultur – von 6,1 Prozent 2016 auf 20 im Jahr 2050 (FAZ 30.11.2017). Nicht nur die Rekordzahlen der „illegalen Zuwanderung“ (Urteil des Europäischen Gerichtshofs, Welt 27.07.2017), sondern die in Deutschland übereifrig betriebene Familienzusammenführung tragen hierzu bei. >>> [gesichert auf wayback-machine](#) >>

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/ismail-tipi-klartext/hinterhof-moscheen-schliessen-und-salafisten-in-die-schranken-weisen/>

<https://derstandard.at/2000092644651/Was-die-neue-Mindestsicherung-bedeutet> mit GRAPHIKEN

<https://derstandard.at/2000092718211/Wie-viele-Familien-von-Kuerzungen-bei-der-Mindestsicherung-bedroht-sind> mit GRAPHIKEN !!!!! >>> vgl. dazu

<https://www.kosmo.at/oesterreicherinnen-bekommen-mehr-kinder-migrantinnen-weniger/> Großfamilien mit mehr als zwei Kindern sind also mittlerweile auch unter Nicht-Österreichern die Ausnahme. Bzw.

<https://derstandard.at/2000017551570/Geburtenrate-bei-Migrantinnen-und-Musliminnen-sinkt> und Familienbericht 2017 https://www.oif.ac.at/fileadmin/OEIF/FiZ/fiz_2017.pdf

<https://kurier.at/politik/inland/2600-euro-durch-mindestsicherung-sind-fuer-kurz-gift-fuer-eine-gesellschaft/400338697> Kurz konterte darauf angesprochen in der ZiB2 mit dem Beispiel eines

"Verkäufers, der in Österreich arbeiten geht und 1.600 Euro netto verdient, verheiratet ist – seine Frau ist zuhause – und drei Kinder hat. Das ist ein Arbeitnehmer mit 1.600 Euro. Dieser kommt mit Familienbeihilfe und dem 13./14. Gehalt auf 2.500 Euro netto pro Monat. Eine Familie in Mindestsicherung mit drei Kindern kommt derzeit in dem alten Modell auf eine höhere Summe, nämlich 2.600 Euro pro Monat." Die Regierung habe bereits den sogenannten Familienbonus eingeführt, der Verkäufer aus seinem Beispiel komme damit nun auf 2.700 Euro für seine Familie.

<https://orf.at/stories/3102472/> bzw. <https://orf.at/stories/3102436/> : Kurz begründete diese starken

Kürzungen für Mehrkindfamilien damit, dass berufstätige Familien häufig nicht viel mehr Geld zur Verfügung hätten als Mindestsicherungsbezieher mit vielen Kindern. „**50 Prozent der Menschen verdienen weniger als 1.800 Euro netto.**“ Das bedeute, dass es für Menschen in kinderreichen Familien gar nicht mehr attraktiv sei, arbeiten zu gehen... Abgefedert werden diese Kürzungen bei

alleinerziehenden Eltern: Sie erhalten einen Zuschlag (103,5 Euro bei einem Kind, 233 Euro bei drei Kindern), **Menschen mit Behinderung erhalten 155 Euro mehr**.... wurden die aktuellen Regelungen abgemildert: Auf selbst benutztes Wohneigentum soll erst nach 3 Jahren (nicht schon nach sechs Monaten) zugegriffen werden Keinen Vermögenszugriff wird es laut Koalition auch in Zukunft für die Menschen in der Notstandshilfe geben. Dass diese auch in der Reform des Arbeitslosengeldes bestehen bleibe, versicherte die Regierungsspitze am Mittwoch erneut. Wer lange genug gearbeitet habe, der werde auch weiterhin nicht in die Mindestsicherung fallen, hieß es von der Regierung.

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1005366_Das-Gesetz-zur-Mindestsicherung-ist-noch-nicht-gesichert..html mit GRAPHIK Ausgaben nach Bundesländern !

<https://www.welt.de/politik/ausland/article184613162/Migration-Oesterreich-verschaerft-Bedingungen-fuer-Sozialleistungen.html>? „Deutsch ist ein Schlüssel zur Mindestsicherung“

<https://oesterreich.orf.at/stories/2950294/> Schülerzahlen leicht gestiegen ...mit GRAPHIK und

http://www.statistik.at/web_de/presse/119704.html

<https://www.wochenblatt.es/wirtschaft/2030-mittlere-berufe-gefragter-als-akademiker/>

<https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article184624010/Studie-Fluechtlingen-sind-bei-Arbeitssuche-sehr-flexibel.html>?

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/genitalverstuemmung-maedchenbeschneidung-in-moskauer-klinik-15916365.html>

<https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5537067/Waldhaeusl-quartier-im-Weinviertel-auffaellige-minderjaehrige?>

<https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/neue-fluechtlingsunterkunft-armutszeugnis-fuer-oesterreich/400338292>

<https://derstandard.at/2000092720531/Asylkoordination-Unterkunft-in-Drasenhofen-ein-Straflager> ... bzw. auch siehe <https://www.krone.at/1818263>

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/NOE-Fluechtlingsunterkunft-Schande-fuer-OEsterreich-oder-doch-Schutz-fuer-Jugendliche;art385,3079902> und vgl. dazu bei 26.11. unten >>>

28. November 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/fischerboot-mit-geretteten-gefluechteten-findet-keinen-hafen/400337617> Das Schiff "Nuestra Madre Loreto" hatte seinen Angaben zufolge am Donnerstag vergangener Woche zwölf Flüchtlinge von einem Schlauchboot gerettet, das aus [Libyen](#) kam. Italien und Malta verweigerten dem Schiff nach Angaben des Kapitäns die Einfahrt in ihre Häfen. Auch die **spanische Seenotrettung, mit der die 13 Seeleute Kontakt aufnahmen, bot demnach lediglich an, die Flüchtlinge aus Niger, Somalia, Sudan, Senegal und Ägypten zurück nach Libyen zu bringen. "Sobald sie das Wort 'Libyen' hören, werden sie sehr nervös und hysterisch, und es ist schwer sie wieder zu beruhigen."**
2. <https://www.wochenblatt.es/spanien/spanien-will-illegale-einwanderung-vor-ort-bekaempfen/> Das (Span.) Innenministerium wird 108 Fahrzeuge und diverse Computer im Gesamtwert von 3,2 Millionen Euro an Marokko, den Senegal und Mauretanien liefern, um die dortigen Grenzkontrollen zu verbessern, nachdem die Flüchtlingsströme nach Spanien wieder angewachsen sind.... Nach Angaben der Internationalen Organisation für Migration (IOM) sind in **diesem Jahr bislang 54.000 illegale Flüchtlinge an den spanischen Küsten gelandet, 146% mehr als im Vorjahreszeitraum**
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/spanisches-fischerboot-mit-migranten-darf-nicht-anlegen-15914176.html> Die Regierung in Madrid behält damit ihre neue harte Linie bei. Im August hatte sie mehr als hundert Afrikaner nach nur 24 Stunden nach Marokko zurückgeschickt, die den Grenzzaun rund um die spanische Nordafrika-Exklave Ceuta überwunden hatten.... **Das bedeutete einen Kurswechsel, denn nach dem erfolgreichen Misstrauensvotum im Juni hatte die sozialistische Minderheitsregierung unter Pedro Sánchez zunächst die Migrationspolitik geändert: 630 Migranten auf dem von Italien abgewiesenen Rettungsschiff „Aquarius“ durften in Valencia an Land.** Später folgten noch weitere Migranten, die vor der libyschen Küste in Sicherheit gebracht worden waren.
4. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5537838/Salvini_Italien-wird-UNMigrationspakt-nicht-unterzeichnen bzw. auch <https://www.krone.at/1816778> Inzwischen ist der Pakt aber in mehreren Ländern umstritten. Hier die Liste....
5. <https://derstandard.at/2000092626603/Salvini-pfluegt-via-Sicherheitsdekret-italienisches-Asylrecht-um> auf dem Papier soll mit dem neuen Gesetz auch die Abschiebung von Asylbewerbern erleichtert werden, deren Gesuch abgelehnt worden ist. Die Aufenthaltsdauer in den Abschiebezentren wird zu diesem Zweck von maximal 90 auf 180 Tage verdoppelt. Das Problem: Wegen fehlender Rücknahmeabkommen mit den meisten Herkunftsländern kann Italien monatlich nur wenige hundert der rund 490.000 "Illegalen" tatsächlich "nach Hause schicken", wie Salvini im Wahlkampf versprochen hatte. Der Innenminister musste unlängst selber zugeben, dass es beim heutigen Rhythmus 80 Jahre dauern würde, bis alle "clandestini" Italien verlassen hätten... Laut dem auf Migration spezialisierten Thinktank Ispi werde die Zahl der "Illegalen" mit der Abschaffung des humanitären Bleiberechts bis zum Jahr 2020 auf rund 620.000 ansteigen >>> vgl. dazu <https://www.heise.de/tp/features/Italien-und-Frankreich-Vorzeichen-fuer-die-Europawahlen-4234300.html> *In der aktuellen Ipsos-Umfrage im Auftrag der Mailänder Tageszeitung Corriere della Sera kletterte der Stimmenanteil der Partei, der sich seit der Wahl im letzten Jahr von 17,4 auf 33 Prozent verdoppelt hatte, gerade um weitere drei gut Punkte auf jetzt 36,2 Prozent. Bemerkenswert daran ist, dass dieser Zugewinn - anders als die vorherigen - nicht nur aus dem Wählerreservoir des ehemaligen Verbündeten Silvio Berlusconi kam (dessen Forza trotzdem weiter von 8,7 auf 7,9 Prozent schrumpfte), sondern zu einem deutlich größeren Anteil aus dem der Sozialdemokraten, die um zwei Punkte von 18,8 auf jetzt 16,8 Prozent absackten.*
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article184300122/UN-Migrationspakt-Diese-Laender-sind-ausgestiegen-und-diese-zweifeln.html>
7. <https://www.heise.de/tp/features/Ich-migriere-wohin-ich-will-4232614.html>
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/fragen-und-antworten-das-bedeutet-der-un-migrationspakt-15915932.html> >>> siehe auch 3.11.2018 >>> Wie die Einhaltung der Grundsätze,

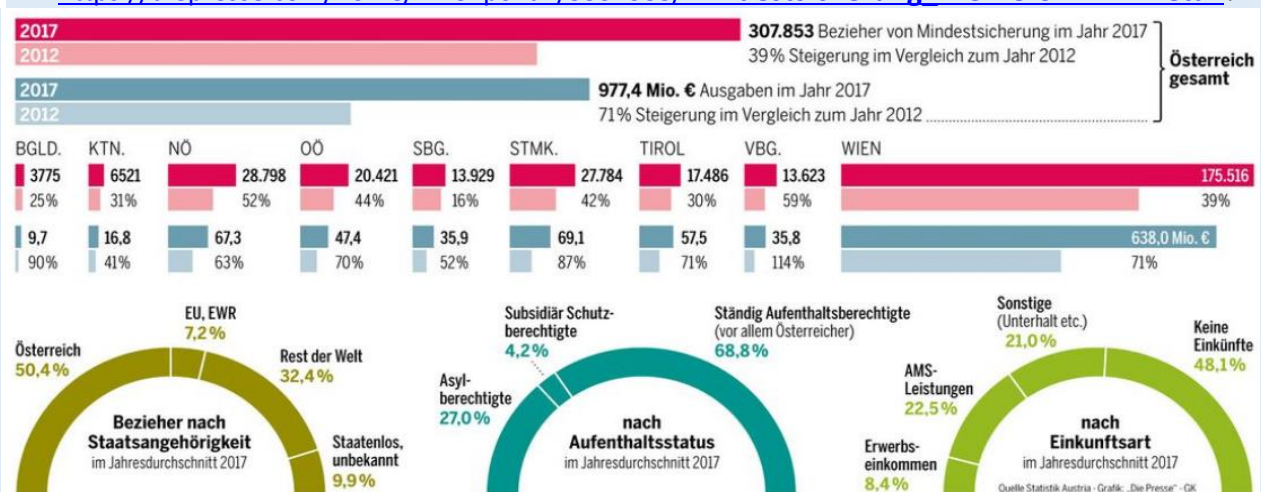
die in dem Dokument festgelegt sind, überprüft werden soll, steht ebenfalls noch nicht fest. Die Hoffnung von Menschenrechtsorganisationen ist aber, dass der Pakt trotzdem eine gewisse Dynamik in Gang setzen wird. So wie das Pariser Klimaschutz-Abkommen.

9. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/un-migrationspakt-kasperle-theater-im-bundestag/>
Auf Betreiben Deutschlands verhandeln 190 Nationen, und anschließend beschließt Deutschland, dass das protokollierte Ergebnis UN-Migrationspakt keine Bedeutung hat.

10. <https://www.welt.de/kultur/medien/article184639628/Migrationspakt-Eine-spaete-aber-steile-Medienkarriere.html> Die geplante globale Vereinbarung zur Regelung von Migration sorgt für Aufregung. Die Regierung kommunizierte lange spärlich, viele Medien stiegen sehr spät in die Berichterstattung ein. Warum? >>> vgl. dazu früher <https://www.nzz.ch/meinung/der-falsch-verstandene-pakt-ld.1433451>

11. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5537894/Steuerquote-sinkt-in-Oesterreich-und-steigt-in-der-EU> mit KARTE !

12. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5537388/Mindestsicherung_Die-Reform-im-Detail? :



13. Die Koalition versucht nun eine verfassungskonforme Lösung, indem sie die volle Mindestsicherung an Sprachkenntnisse bzw. an den Pflichtschulabschluss koppelt. Wer die Anforderungen nicht erfüllt, bekommt 300 Euro weniger. Damit sind Flüchtlinge zwar formal nicht diskriminiert, in der Praxis trifft es aber genau diese Gruppe.... **Zwar gibt es auch viele Österreicher, die keinen Pflichtschulabschluss haben, doch die müssen kein Sprachzertifikat vorlegen, sondern ihre Sprachkenntnisse durch Vorsprache am Sozialamt glaubhaft machen.** Anerkannte Flüchtlinge erhalten sofort eine - wenn auch eingeschränkte - Mindestsicherung. Für andere Ausländer, egal, ob EU-Bürger oder Drittstaatsangehörige, gilt dagegen eine fünfjährige Wartefrist. Eine Ausnahme gibt es nur für Arbeitnehmer mit geringem Einkommen: Sie können auf die Mindestsicherung "aufstocken". Diese Regelung ist auch EU-rechtlich zulässig.... Zwei Gruppen sollen von der neuen Regelung profitieren: **Behinderte bekommen künftig einen Bonus von 155 Euro. Und Alleinerzieherinnen erhalten einen Zuschlag**, der ebenfalls degressiv gestaffelt ist: Für das erste Kind gibt es 100 Euro, ab dem vierten Kind sind es 25 Euro.

14. <https://kurier.at/politik/inland/neue-sozialhilfe-worauf-sich-die-bundesregierung-einigen-konnte/400337086>

15. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Mindestsicherung-volles-Geld-nur-bei-Integration;art385,3077528>

16. <https://derstandard.at/2000092537701/Deutlich-hoehere-Mindestsicherung-in-teuren-Gegenden-moeglich>

17. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5537718/Reaktionen-auf-die-Sozialgeldreform_Variante-von-Hartz-IV

18. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-was-die-regierung-lobt-warum-die-spoebt/400337866> 2017 waren laut Statistik Austria mehr als 81.000 von rund 231.000

Mindestsicherungsbeziehern Kinder. Für das erste Kind gibt es künftig rund 216 Euro monatlich, für das zweite 130 und ab dem dritten nur noch 43 Euro.... Wer nur "ganz kurz" gearbeitet hat und Vermögen besitzt,

für den könne es "nicht Job der Allgemeinheit sein, ihn zu erhalten", sagte der Bundeskanzler. Auf die Frage, ob etwa jemand, der zehn bis 15 Jahre gearbeitet hat, und mit 40 Jahren arbeitslos wird, dann unbefristet die Notstandhilfe beziehen kann, sagte Strache allerdings: "So ist es." Wichtig sei es aber, einen Unterschied zwischen Kurz- und Langzeitbeschäftigten herzustellen.

19. <https://derstandard.at/2000092601405/Mindestsicherung-Lob-vom-Rechnungshof-Kritik-von-Neos-und-OeGB>
20. <https://www.sueddeutsche.de/politik/seehofer-islam-deutschland-1.4230074> Innenminister Seehofer gibt sich zu Beginn der Islamkonferenz versöhnlich. Er weicht allerdings nicht von seiner Aussage ab, dass der Islam nicht zu Deutschland gehöre.
21. <https://www.sueddeutsche.de/politik/abschiebung-fluechtlinge-migration-1.4230171> Punktesystem bei Straftaten vor Abschiebung
22. https://www.deutschlandfunk.de/brandenburg-vom-umgang-mit-straffaelligen-fluechtlingen.724.de.html?dram:article_id=433626
23. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Wiener-Pensionist-nach-Pruegel-Attacke-gestorben/357891395> bzw. auch <https://www.krone.at/1816969>
24. <https://www.heute.at/oesterreich/oberoesterreich/story/Kautionstrick--Linzerin-150-000---herausgelockt-51736607> bzw. auch <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Kautionstrick-75-Jaehrige-um-150-000-Euro-betrogen;art4,3077631>
25. <https://www.sueddeutsche.de/politik/judenverfolgung-nie-vom-holocaust-gehört-1.4231485>
26. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/ismail-tipi-klartext/neue-bedrohung-dschihad-der-is-kaempferinnen-in-deutschland/> Frauen, die aus Syrien zurückkommen, weil ihre Männer als Gotteskrieger in Kämpfen gestorben sind oder sich und andere als Selbstmordattentäter ermordet haben, stellen eine neue potentielle Gefährdung für unsere innere Sicherheit dar.

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000092431322/Afrika-Experte-Entwicklungspolitik-ist-stark-auf-Migration-konzentriert> Es wird in absehbarer Zeit hohes Bevölkerungswachstum in Afrika geben. Die Frage, ob sich das in höheren Migrationszahlen auswirkt, ist aber offen. Asiatische Länder haben gezeigt, dass es nicht so sein muss. Dort gab es irgendwann eine hohe Zahl von Leuten am Arbeitsmarkt, die hohen Wachstumsraten erzielten, und die Migration spielte keine Rolle. Das kann in Afrika passieren und ist etwa in Äthiopien passiert: Das Land hat ein hohes Bevölkerungswachstum, aber sehr geringe Emigration. Die Leute wandern eher in die Städte, wo es Arbeit gibt: Und in Addis Abeba ist die Fertilitätsrate dann schon so ähnlich wie in Europa
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article184578408/Karawane-Mexiko-bietet-Migranten-Rueckfuehrung-in-ihre-Heimat-an.html>

27. November 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/syrer-harrte-monatelang-in-flughafentransit-aus-visum-fuer-kanada/400336873>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-vorsitz-migrationsexperten-sehen-nur-wenige-fortschritte/400336984>
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus184409944/Stefan-Aust-Der-Migrationspakt-eine-Einladung-an-alle.html> ???
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184568178/UN-Migrationspakt-Nur-fuenf-Abgeordnete-der-Union-stimmen-gegen-den-Vertrag.html>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184525526/Antrag-von-SPD-und-CDU-Koalition-schliesst-eine-rechtliche-Wirkung-von-UN-Migrationspakt-aus.html>

6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184530074/Insa-Umfrage-Union-legt-spuerbar-zu-Gruene-fallen-unter-20-Prozent.html>
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184524674/Asyl-Regierung-will-abgelehnte-Nordafrikaner-mit-Job-im-Land-behalten.html>
8. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1004703 **Regierung-einigt-sich-auf-Mindestsicherungsreform.html**](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1004703_Regierung-einigt-sich-auf-Mindestsicherungsreform.html)
9. <https://derstandard.at/2000092405061/OeVP-und-FPOe-einigten-sich-auf-einheitliche-Mindestsicherung> ... Sozialamt kommt später (erst nach 3 Jahren) ins Grundbuch ... **mit GRAPHIK der Bezieher nach Bundesländern**
10. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Neue-Sozialhilfe-Wer-gewinnt-und-wer-jetzt-verliert/357749501>
11. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1004827 **Wo-bei-der-Mindestsicherung-gekuerzt-wird.html**](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1004827_Wo-bei-der-Mindestsicherung-gekuerzt-wird.html) mit GRAPHIK ... Insgesamt haben im vergangenen Jahr 307.853 Personen österreichweit Mindestsicherung bezogen. ... davon waren die Hälfte Ausländer, darunter auch EU-Bürger. **Rund ein Drittel der Bezieher der Mindestsicherung waren im vergangenen Jahr anerkannte Flüchtlinge sowie subsidiär Schutzberechtigte.** Die Kosten lagen im Vorjahr laut Statistik Austria bei 977,4 Millionen Euro gegenüber 924,2 Millionen Euro 2016.
12. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1004820 **Sozialleistungen-wie-die-Mindestsicherung-lohnen-sich-Hoehste-Ertraege-gibt-es-bei-Kindern.html**](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1004820_Sozialleistungen-wie-die-Mindestsicherung-lohnen-sich-Hoehste-Ertraege-gibt-es-bei-Kindern.html) Der Zweck ist, mit 863 Euro den minimalen Bedarf für ein würdevolles Leben im heutigen Österreich abzudecken. Im Unterschied zu Versicherungsleistungen unabhängig davon, ob man einbezahlt hat und im Gegensatz zu einer universellen Leistung wie der Familienbeihilfe, wo man nicht nachweisen muss, dass man einkommensarm ist.
13. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-regierung-einigte-sich-auf-letzte-details/400336549>
14. [https://derstandard.at/2000092340591/**Faktencheck-Woher-die-Mindestsicherungsbezieher-kommen**](https://derstandard.at/2000092340591/Faktencheck-Woher-die-Mindestsicherungsbezieher-kommen) . Im Schnitt gab es zuletzt pro Monat 222.087 Bezieher (im Gesamtjahr 2017 waren es 307.853), von denen **etwas mehr als die Hälfte (50,42 Prozent) die österreichische Staatsbürgerschaft hatte.** Bei gut sieben Prozent der Bezieher handelte es sich um EU- oder EWR-Bürger und der Rest, nämlich 42,4 Prozent, kam aus Drittstaaten. Der Anteil der Zuwanderer unter den Mindestsicherungsbeziehern liegt also bei 49,58 Prozent. In der Bundeshauptstadt liegt der Zuwandereranteil bei 51 %
15. <https://www.krone.at/1816066> Wie die „Krone“ aus Polizeikreisen erfuhr, war der Tatverdächtige bereits mehrfach straffällig geworden. Und nicht nur das: Auch ein Asylantrag des Afghanen war bereits abgelehnt worden. Hätte der 24-Jährige also längst abgeschoben werden müssen?
16. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Messer-Stecherei-mitten-in-Wien-Opfer-in-Lebensgefahr/357746503>
17. <https://www.heute.at/oesterreich/oberoesterreich/story/Wimmer-will-Verbotzonen-fuer-Waffen-in-Linz-43438317>
18. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Linz-bekommt-ab-Dezember-eine-Waffenverbotszone;art66,3076803>
19. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/so-will-berlin-gegen-die-kriminalitaet-der-clans-vorgehen-15911944.html>

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/afghanistankonferenz-kleine-schritte-zu-demokratie-und.1773.de.html?dram:article_id=434306

26. November 2018

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184489752/CDU-laesst-ueber-UN-Migrationspakt-abstimmen.html>
2. <https://www.welt.de/regionales/sachsen/article184510564/Gruene-fordern-Abschiebestopp-fuer-Syrien-und-Afghanistan.html?>
3. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5536129/Der-Brexit-hat-auch-positive-Seiten-fuer-die-EU> Die Zustimmung zur EU erreichte mit 62 % den höchsten Wert seit dem Jahr 1992; Tendenz weiter steigend. Nur noch 11 % sind der Meinung, dass die Mitgliedschaft „eine schlechte Sache“ sei. ... Gleichzeitig reißt die Kritik an der EU nicht ab – und das, man muss es leider sagen, in vielen Fällen zu Recht: **Die Flüchtlingskrise etwa zeigt das Scheitern der Mitgliedstaaten bei einem auch innenpolitisch hoch emotionalen Thema in beeindruckender Weise.** So war es das prioritäre Ziel der noch bis Ende Dezember laufenden österreichischen Ratspräsidentschaft, unter dem Motto „Ein Europa, das schützt“ den gemeinsamen EU-Außengrenzschutz zu fixieren – ein Vorhaben, das sich seit Jahren hinzieht. Konkret geht es um eine Aufstockung und einige erweiterte Befugnisse der Frontex-Grenzbeamten. Mehrere Länder im Süden und Osten Europas weigern sich jedoch, diesen Plänen zuzustimmen. Sie fürchten um ihre Souveränitätsrechte: Bei der Registrierung von Flüchtlingen etwa will sich Griechenland nicht über die Schulter schauen lassen, weil Athen es damit wohl bisher nicht so genau genommen hat.
4. <https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article184490650/Fluechtling-widersetzt-sich-Strobl-fordert-Spontanhaft.html?> Innenminister Thomas Strobl (CDU) fordert die Möglichkeit, renitente Ausländer bei Überstellungen in andere EU-Staaten spontan in Haft nehmen zu können. Bisher scheiterten Überführungen in Länder, in denen Flüchtlinge bereits registriert sind, immer wieder am Widerstand der Betroffenen
5. <https://www.profil.at/oesterreich/umfrage-mehrheit-kopftuchverbot-10484615> eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Unique research im Auftrag von profil ergab, halten 55% der Österreicher ein Kopftuchverbot in Kindergärten und Volksschulen für „sehr richtig“, weitere 24% halten es für „eher richtig“. 16% finden die Maßnahme falsch, 5% der Befragten machen keine Angaben
6. <https://www.heute.at/politik/news/story/64-Prozent-wollen-Kopftuchverbot-fuer-Lehrer-in-Oesterreich-Umfrage-47965362>
7. <https://derstandard.at/2000092316827/Hintergrund-von-Messerattacke-in-Tirol-duerfte-Suchtmittelgeschaeft-sein> bzw. auch <https://www.krone.at/1815409>
8. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wien-Innere-Stadt-Rathausplatz-Bursch-15-sticht-mit-Schraubenzieher-zu-51261459>
9. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Orban-zum-Brexit-Sondergipfel-Juncker-traegt-Mitschuld-an-Austritt;art391,3073899> Die Union habe Migranten rein gelassen und die Briten nicht halten können, so Orban. Es hätte umgekehrt sein müssen."

GEOPOLITIK

1. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Mexiko-kuendigt-Abschiebung-von-mittelamerikanischen-Migranten-an;art391,3074069>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/tijuana-die-migranten-aufzuhalten-ist-aussichtslos-1.4227287>

25. November 2018

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/salvini-malta-waelzt-das-migrationsproblem-ab-15908174.html> **Auf Sizilien sind am Samstagabend mehr als 200 Migranten angekommen. Die hätten eigentlich von der maltesischen Küstenwache gerettet werden müssen**, kritisiert die italienische Regierung – und legt im Dauerstreit mit Malta nach. ... Am Wochenende sind laut der

italienischen Zeitung „Repubblica“ innerhalb von 24 Stunden etwa 400 Migranten an Italiens Küsten angekommen – zum ersten Mal, seit Salvini die Häfen für Flüchtlingsschiffe geschlossen hat, sei die Zahl ankommender Migranten wieder so hoch. Vor Crotona sei ein Schiff mit 79 Menschen, überwiegend aus Pakistan, aufgegriffen und in den Hafen begleitet worden, auf Lampedusa seien 82 Menschen angekommen.

2. <http://www.faz.net/aktuell/kontra-seehofer-dobrindt-fuer-abschiebung-von-schwerstkriminellen-syrern-15908024.html> Trotz der Ankündigungen von Bundesregierung und Ländern steigt die Zahl der Abschiebungen nicht, die freiwilligen Ausreisen gehen sogar deutlich zurück. Das geht aus aktuellen Zahlen des Innenministeriums hervor, die der „Bild am Sonntag“ vorliegen. Demnach hat Deutschland 2018 von Januar bis Oktober 20.122 Abschiebungen durchgeführt. 2017 lag die Zahl der Abschiebungen bei 23.966. Im Jahr 2016 wurden 25.375 Personen abgeschoben. Die Zahl der freiwilligen Ausreisen ist in den vergangenen zwei Jahren zurückgegangen. Während 2016 noch 54.006 Personen die staatlich geförderten Rückreiseprogramme in Anspruch nahmen, waren es 2017 nur noch 29.522. Zwischen Januar und Oktober 2018 sind bislang nur 14.183 Migranten freiwillig in ihre Heimatländer zurückgekehrt. **Die Zahl der Ausreisepflichtigen in Deutschland liegt bei insgesamt 234.986** (Stand: 31. Oktober 2018). **Davon haben 177.874 Personen eine Duldung. 57.112 Migranten müssten Deutschland demnach sofort verlassen.**
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/1004302_UNHCR-beklagt-Folter-und-Misshandlungen-von-Migranten.html
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus184409944/Stefan-Aust-Der-Migrationspakt-eine-Einladung-an-alle.html> Der Migrationspakt spaltet Deutschland – wie schon die Flüchtlingspolitik der Kanzlerin.... Doch die Folgen des Regelwerkes werden garvirender sein als die Entscheidung der Kanzlerin 2015 *die Grenzen nicht zu schließen...* >> vgl <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article184300122/Umstrittene-UN-Vereinbarung-Diese-Laender-sind-beim-Migrationspakt-ausgestiegen-und-diese-zweifeln.html>? Neue Absagen kommen fast täglich, gerade erst von der Slowakei: Lange wurde der UN-Migrationspakt kaum beachtet, jetzt springen immer mehr Länder ab. Eine Übersicht über die Nein-Sager und die Zweifler. >>> vgl. 6.11.18 <https://www.nzz.ch/meinung/der-falsch-verstandene-pakt-ld.1433451>
6. <https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article184431784/Dobrindt-fuer-Abschiebungen-von-straftaelligen-Syrern.html>? «Wenn schwerstkriminelle Syrer nicht in ihr Heimatland zurückgeschickt werden können, weil es dort gefährlich ist, sie aber gleichzeitig unsere Bevölkerung in Deutschland gefährden, dann will ich das nicht akzeptieren», sagte Dobrindt der «Bild am Sonntag». Als Beispiel für gerechtfertigte Abschiebungen nannte er die Sexualstraftäter aus [Freiburg](#): «Wir sollten diese Gruppenvergewaltiger aus Freiburg nach Syrien abschieben, die haben jede Berechtigung verloren, in unserem Land Schutz zu beanspruchen.»
7. <https://www.krone.at/1815533> Das deutsche Bundeskriminalamt will **straffällige Asylwerber** mit einem Bewertungssystem frühzeitig erkennen und somit Schritte gegen ihren Aufenthalt einleiten können. Vor allem Intensivtäter - also Menschen, die Straftaten in Serie begehen - sollen dadurch aus dem System gezogen und abgeschoben werden können. ...Demzufolge sollen Straftäter Deutschland ab 60 Punkten verlassen müssen, heißt es. 1 Punkt gibt es für Delikte ohne Freiheitsstrafe, wie etwa Diebstahl. 10 P. gibt es für Delikte mit mindestens einem Jahr Freiheitsstrafe, wie beispielsweise schwerere Formen des Drogenhandels. 70 Punkte gibt es für Taten, die mit einer lebenslangen Freiheitsstrafe geahndet werden, wie etwa Mord.
8. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/1-Bilanz-250-Festnahmen-bei-242-Asyl-Razzien/357493256>
9. <https://kurier.at/chronik/wien/wiener-schulen-kaempfen-mit-massiven-belastungen/400333551> und Integration ?

10. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5536518/Wien-heuer-Schlusslicht-beim-Wirtschaftswachstum>
11. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5536381/Regierung-will-mehr-Arbeitslose-und-Asylberechtigte-in-Lehre-bringen>

12. <https://kurier.at/meinung/frische-chefin-alte-denkmuster/400334418> **Nach dem SPÖ Parteitag**
13. <https://kurier.at/politik/inland/neues-spo-e-programm-retro-ist-ein-freundlicher-ausdruck/400334256>
14. Gegenübergestellt: <https://kurier.at/politik/inland/spoe-und-ihre-glorreiche-vergangenheit/400334310> und dazu <https://kurier.at/politik/inland/rendi-wagner-und-die-ungewisse-zukunft-der-spo-e/400334289>
15. <https://kurier.at/politik/inland/spoe-urgestein-den-schwersten-fehler-machte-gusenbauer/400334340>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/sigmar-gabriel-ueber-sozialdemokraten-auf-falsche-themen-gesetzt/400334364> Die Fähigkeit, den Sozialstaat mit nationalen Mitteln auszubauen, geriet immer mehr unter Druck. Fast alle sozialdemokratischen Parteien begannen damit, sich von den großen Verteilungsfragen des gesellschaftlichen Reichtums zu verabschieden, weil ein internationales Finanzkapital eben nicht mehr nationalstaatlich zu regulieren war. Für Verteilungsgerechtigkeit zu sorgen, ist aber gerade der zentrale Unterschied linker Parteien zu konservativen. An die Stelle trat nun das, was die Amerikaner „Identitätspolitik“ nannten. ... Kulturelle Themen, Politik für bestimmte Gruppen in der Gesellschaft traten an die Stelle der großen wirtschaftlichen und sozialen Themen. Gleichstellung von Homosexuellen, Zuwanderern, Nichtraucher-Gesetze, sprachliche Korrektheit und Klimaschutz wurden wichtig. Damit Sie mich nicht falsch verstehen: Alle diese Themen sind auch wichtig. Wenn sozialdemokratische Parteien aber nur noch darüber reden und nicht mehr über die materiellen Lebensbedingungen von Arbeitnehmern und Familien, geht das eigene Profil verloren. Die Bevölkerung hat 2017 aber nicht über Gerechtigkeit nachgedacht, sondern über Sicherheit.
17. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/1004587_Auf-der-Suche-nach-Orientierung.html

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1004412_USA-stoppen-Migranten-mit-Traenengas.html
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/migranten-stuermen-grenze-zwischen-mexiko-und-den-vereinigten-staaten-15909268.html> Hunderte Menschen aus dem Flüchtlingstreck aus Zentralamerika haben am Sonntag in der mexikanischen Stadt Tijuana die Grenze zu den Vereinigten Staaten gestürmt. Die Migranten zogen aus Tijuana an die Grenzposten von Chaparral und San Ysidro – die mexikanische Polizei versuchte vergeblich, sie zu stoppen. Mindestens 500 Menschen versuchten, über den Sperrzaun zu klettern, berichtete ein Reporter der Nachrichtenagentur AFP. Laut dpa kletterten 50 Migranten auf einen Blechwall, der noch auf mexikanischem Gebiet vor der amerikanischen Grenzmauer steht. Amerikanische Sicherheitskräfte wiesen sie mit Tränengas ab,
3. <https://www.oe24.at/welt/Hunderte-Migranten-stuermen-US-Grenze/357485870>
4. <https://www.heute.at/welt/news/story/USA-Mexiko-Tijuana-Hunderte-Migranten-stuermen-Grenze-zu-USA-43536500>

24. November 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/15000-gefluechtete-aus-libyen-in-heimat-zurueckgekehrt/400334013> Sie stammten aus 32 afrikanischen Staaten und hatten versucht, von Libyen aus über das Mittelmeer nach Europa zu gelangen... Die libysche Küste ist nur etwa 300 Kilometer von Italien entfernt.
2. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Clinton-wirbt-fuer-Begrenzung-der-Einwanderung-in-Europa;art391,3072997> "Der Gebrauch von Einwanderern als politisches Mittel und als Symbol gescheiterten Regierens wird von der gegenwärtigen Regierung sehr ausgebeutet."

Die Gegner eines Aufstiegs der Rechtspopulisten in Europa und den USA dürften Sorgen über Fragen von Rasse und Identität nicht ignorieren.

3. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/hanks-welt/hanks-welt-einwanderer-sollen-eintritt-zahlen-15907246.html> Migranten wollen einwandern. Doch viele Länder wollen nicht jeden Migranten aufnehmen. Mit Mitteln der Marktwirtschaft ließe sich das besser regeln... da, wo der Text (Anm.: Migrationspakt) eindeutig ist, erscheint er mir einseitig, naiv und wenig hilfreich.... Ist es denn nicht einseitig, wenn im Pakt zwar davon die Rede ist, Migration sei „Quelle des Wohlstands und der Innovation“? Das ist der Fall. Doch wer vom Nutzen spricht, darf von den Kosten nicht schweigen. Ähnliches gilt auch für die „Risiken“, von denen der Pakt zwar redet, damit aber immer nur die Risiken für die Migranten meint. Was ist mit den Risiken der Menschen in den Ländern, in denen die Migranten landen (Stichwort: „Viele junge Männer...“). Die werden im Pakt verschwiegen, als ob es unschicklich wäre, sie zu erwähnen. Und was soll die Beschwichtigung, der Pakt sei rechtlich nicht bindend? ... Ein Recht auf Emigration ist kein Recht auf Immigration. Zwei Freiheitsrechte prallen aufeinander. Die Inländer befürchten Druck auf ihre Löhne, sie erleiden Stress in ihrem Wir-Gefühl und nehmen sogenannte „Fülleffekte“ in ihrem eigenen Land in Kauf. Das alles sind Kosten! Immerhin gilt er als „soft law“, eine juristische Selbstverpflichtung, die eine starke politische und moralische Bindung zur Folge hat. Durch diese Fülleffekte sinkt der Wohlstand der Inländer, oder er wächst zumindest langsamer, weil verschiedene natürliche oder künstlich beschränkt verfügbare Ressourcen wie Boden, Infrastruktur, Umweltqualität knapper werden – ohne dass die Migranten dafür bezahlen, wengleich sie davon profitieren.... Eine solche Legalisierung der Zuwanderung über Preise entkriminalisiert die Migration; anstatt obskurer Schlepper und Retter könnten Migrationsunternehmen den Transport organisieren. Man sage nicht, Preise für den Zuzug zu nehmen sei zynisch und unzumutbar. Auch die, die heute kommen – es sind ja gar nicht die Ärmsten der Armen – nehmen hohe Kosten auf sich, sammeln Geld bei ihren Familien oder Kredite, weil sie begründete Hoffnung hegen, dass sich ihre Investition für sie und ihre Angehörigen später auszahlt.... Das war immer schon so: Die Kosten einer Atlantik-Überquerung, hat Gary S. Becker erzählt, entsprachen im 19. Jahrhundert etwa einem Jahresverdienst in den Kolonien. Heute sind die Transportkosten niedriger, dafür die Eintrittskosten höher: Deshalb könnte eine „Migrationstaxe“ zugleich die verängstigten Bürger beschwichtigen, die vor Einwanderung in den Sozialstaat warnen.
4. <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/buergschaften-fuer-fluechtlinge-wiesbadener-sollen-zahlen-15906373.html> Viele Menschen haben zugesagt, Bürgschaften für Flüchtlinge zu tragen. Die Stadt Wiesbaden verschickt jetzt Kostenbescheide, doch die Betroffenen wehren sich. ... Eine Rechenbeispiel verdeutlicht das finanzielle Risiko. So müssten Bürgen, die aus humanitären Gründen für einen Flüchtling geradestehen wollen, im Fall der Fälle 416 Euro pro Monat zahlen. Das sind nach zwei Jahren 9984 Euro. Wer beispielsweise für eine vierköpfige Familie bürgt, von dem werden nach zwei Jahren 39.936 Euro verlangt. Im August 2016 wurde ein entsprechendes Bundesgesetz geändert. Wer heute für einen Flüchtling bürgt, muss laut dem Sprecher auf jeden Fall zahlen, wenn sich der Flüchtling nicht selbst ernähren kann.
5. <https://kurier.at/politik/inland/kopftuchverbot-fast-80-prozent-der-oesterreicher-dafuer/400334100> Die Zustimmung zum Kopftuchverbot ist damit in den vergangenen sieben Monaten noch einmal deutlich gestiegen
6. <https://derstandard.at/2000092122386/Die-kritischen-Geister-in-der-Islam-Debatte> Anders als in Österreich, wo Aufmerksamkeit darauf, was in Moscheen, Schulen und Kindergärten passiert, sehr viel größer ist, tun sich Gesellschaft und Politik in Deutschland sehr viel schwerer damit, zu formulieren, was von den Muslimen und ihren Organisationen erwartet wird. ... Die Frage, was tut ihr Muslime für die Demokratie und für ein erfolgreiches Zusammenleben, kommt niemandem über die Lippen. Von den Linken, den Grünen bis zu Teilen der Konservativen will man einerseits Kulturdifferenzen, wie die Behandlung der Frauen nicht thematisieren, andererseits wird "der Staat" für alle Versäumnisse wie Bildungsversagen oder hohe Arbeitslosigkeit in der muslimischen Bevölkerung verantwortlich gemacht. ...Der Islam kennt keine Mitgliedschaft, keine Hierarchie, und deshalb kann es auch keine Repräsentanz geben. Nur das bessere Argument. Wir wollen keine Islamfunktionäre, sondern **die Rechte der Bürgerinnen und Bürger muslimischen Glaubens stärken. Auch ihr Recht verteidigen, nicht zu glauben.** Wir wollen, wie in Österreich, das islamische Kopftuch aus den Kindergärten und Schulen verbannen, sprich uns in unsere eigenen Angelegenheiten einmischen.

7. <https://derstandard.at/2000092116447/Kopftuch-und-Kindeswohl> Besser als Gesetze, hört man von den Islamverbänden, seien Aufklärung und innermuslimischer Dialog. Gesetz und Aufklärung sind jedoch kein Gegensatzpaar, beide sind wichtige Instrumente. So zeitigte das gesetzliche Verbot, Kinder zu schlagen, Hand in Hand mit Aufklärung eine gravierende Veränderung der Gesellschaft. Auch die Verbesserungen in islamischen Kindergärten waren den Vorgaben und der strengeren Kontrolle der Stadt Wien nach der Kindergartenstudie von Ednan Aslan geschuldet. Bis dahin hatten mehrere islamische Kindergärten mit kleinen Mädchen mit Kopftuch geworben. Sie sahen offensichtlich einen Markt. Diese Tatsache relativiert sowohl den Erfolg des innermuslimischen Dialogs als auch die Behauptung, es gebe in Kindergärten kaum verhüllte Mädchen. - ... Anders als Kippa oder religiöse Kettenanhänger schränkt der Hijab die Bewegungsfreiheit der Mädchen ein. Dahinter steckt eine Islamauslegung, die schon kleine Mädchen sexualisieren und an die Verhüllung von Haar, Hals und Nacken gewöhnen will. Das Kopftuch ist ein sichtbares Zeichen der Ungleichstellung der Geschlechter und widerspricht dem Unterrichtsprinzip "Erziehung zur Gleichstellung von Männern und Frauen" diametral. Hinzu kommt, dass wir in höheren Schulstufen zunehmend Druck durch Peergroups auf Mädchen beobachten, die kein Kopftuch tragen. Die Ausweitung des Gesetzes auf die Pflichtschule ist sinnvoll. >>> vgl. dazu im Sept.2018 <https://derstandard.at/2000087380082/Der-fatale-Umgang-der-Linken-mit-dem-Islam> bzw > „Before Sharia spoiled everything“ heisst eine Facebook-Gruppe <https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> & unten bei T 77 >> und hier ganz unten >
8. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/1003884_Hier-irrt-die-neue-SPOe-Vorsitzende.html Warum es ein Fehler von Pamela Rendi-Wagner ist, dem **Kopftuchverbot für junge Schülerinnen** nicht zuzustimmen. Sie hat damit eine Chance vertan, die SPÖ ein Stück von jener fatalen Willkommenspolitik der Faymann-Ära zu emanzipieren, die abseits der ihr nahestehenden Wiener Patek-Sozialisten in der Partei nur noch überschaubar beliebt sein dürfte. Sie hat damit vor allem auch eine Chance vertan, wieder Wähler von der FPÖ zurückzuholen, denen der nach wie vor schwammige, uneindeutige und konturenlose Migrationskurs der SPÖ missfällt.
9. <https://kurier.at/politik/inland/sp-frauen-staatsbuergerschaft-fuer-in-oesterreich-geborene-kinder/400334040>
10. (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus184371308/Syrien-Deutsche-IS-Frauen-rufen-nach-dem-Rechtsstaat.html>)
11. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1004218_Hunderte-Festnahmen-nach-Protessen-wegen-Asia-Bibi.html Der Fall der Christin Bibi hatte international für Aufsehen gesorgt. Sie wurde vor acht Jahren wegen angeblicher Gotteslästerung in Pakistan zum Tode verurteilt und saß seitdem in Haft. >>> s.u. 15.11.18 ...8.11.18 >>

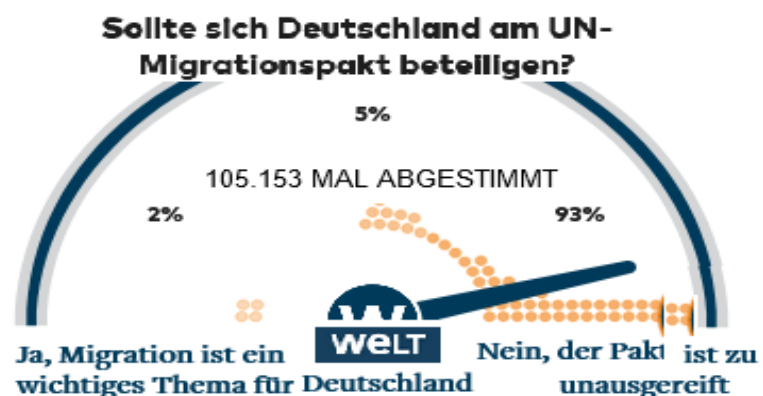
GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5535072/Die-letzten-unkontaktierten-Voelker>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/buergermeister-von-tijuana-juan-manuel-gastelum-migranten-1.4225372> Bürgermeister bittet UN um Hilfe ...

23. November 2018

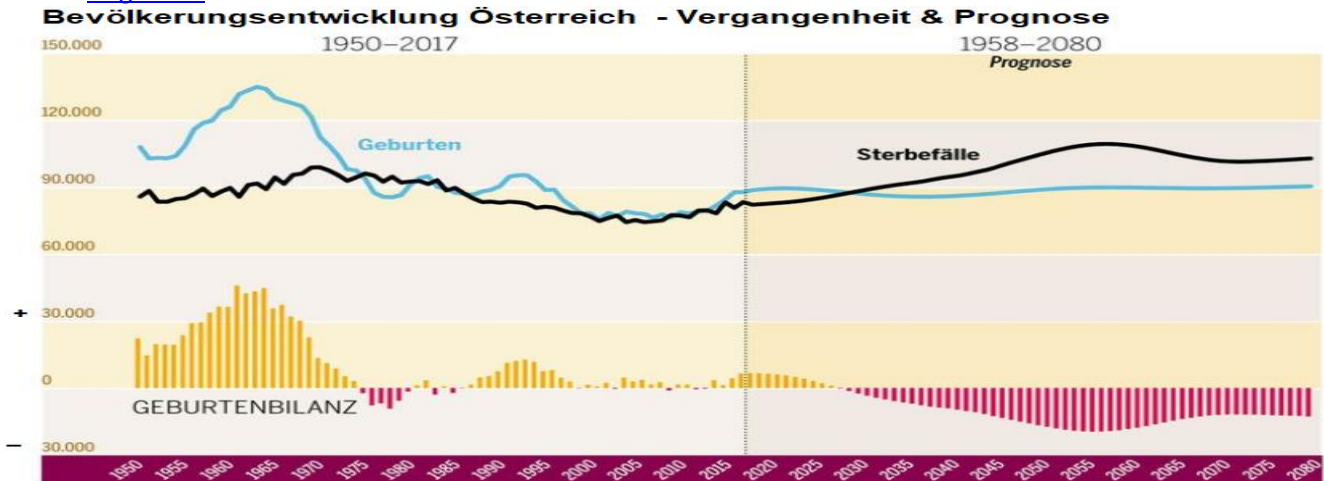
1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/mehr-schutzsuchende-auslaender-in-deutschland-15905259.html> Die Zahl der Ausländer, die sich unter Berufung auf humanitäre Gründe in Deutschland aufhalten, ist **bis Ende 2017 auf 1,7 Millionen** gestiegen. Das **sind 5 % mehr als ein Jahr zuvor**. Laut der Statistik-Behörde wurden 53 % der 2017 erfassten Schutzsuchenden 2015 und 2016 erstmals registriert.
2. (<https://www.nzz.ch/international/vier-von-fuenf-abgelehnten-asylbewerbern-werden-in-deutschland-geduldet-ld.1438978?reduced=true>) Von den abgelehnten Asylbewerbern kann die grosse Mehrheit vorerst im Land bleiben

3. <https://www.welt.de/regionales/sachsen-anhalt/article184398112/Stahlknecht-Abschiebestopp-nach-Syrien-wird-verlaengert.html?>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/staat-und-recht/sollen-kriminelle-syrer-in-ihir-heimatland-ausgeflogen-werden-15906087.html> Die Entscheidung, ob Abschiebungen aus völkerrechtlichen oder humanitären Gründen ausgesetzt werden, kann ein Landesinnenminister für den Zeitraum von bis zu drei Monaten sogar ganz allein treffen. Erst für einen längeren Zeitraum muss Einvernehmen mit dem Bundesinnenministerium hergestellt werden.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/ex-us-aussenministerin-hillary-clinton-europa-muss-einwanderung-in-den-griff-bekommen/400332813>
6. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Clinton-gibt-Europa-Ratschlaege;art391,3072813>
7. <https://www.cicero.de/aussenpolitik/hillary-clinton-migrationspolitik-europa-rechtspopulismus> >>> vgl. <https://www.theguardian.com/world/2018/nov/22/hillary-clinton-europe-must-curb-immigration-stop-populists-trump-brexit> Europe must get a handle on immigration to combat a growing threat from rightwing populists,
8. <https://derstandard.at/2000092070056/Deutschland-Seehofer-schliesst-Abschiebungen-nach-Syrien-aus>
9. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/menschen/Die-Ideen-des-Merz;art111731,3071907>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184307936/Friedrich-Merz-Ich-stelle-das-Grundrecht-auf-Asyl-selbstverstaendlich-nicht-infrage.html>
11. (<https://www.nzz.ch/international/sebastian-kurz-im-interview-oesterreich-ist-ein-einwanderungsland-ld.1438862?reduced=true>) **«Das Asylrecht war nie gedacht als eine Basis für Massenmigration von Afrika nach Europa**
12. <https://www.welt.de/newsticker/news1/article184378912/Parteien-Spiegel-Wagenknecht-kritisiert-UN-Migrationspakt.html> Dass Migration in dem Abkommen grundsätzlich positiv bewertet wird, halte sie für falsch.
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184402400/UN-Migrationspakt-Aussenminister-Maas-verteidigt-umstrittenen-Vertrag-als-Akt-der-Vernunft.html>



14. <https://derstandard.at/2000092095564/Nach-Rekordwert-2016-Sozialausgaben-gingen-2017-leicht-zurueck>
15. <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5534998/Vorarlberg-kuerzte-in-716-Faellen-die-Mindestsicherung>
16. <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5534995/Vorwurfe-gegen-Wiener-Betreuungsorganisationen-fuer-Asylwerber>

17. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5534662/Oesterreich-ueberaltert-trotz-Migration> mit GRAPHIKEN



Bzw. vgl. bei http://statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/index.html

18. <https://kurier.at/chronik/wien/neun-jahre-haft-fuer-19-jaehrigen-wiener-is-terroristen-bestaetigt/400333599> bzw auch <https://www.krone.at/1814194> Wegen seiner Beteiligung an der Terrormiliz Islamischer Staat ist am Freitag ein Syrer zu sieben Jahren unbedingter Haft verurteilt worden.
19. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5534628/Pensionierter-Postbeamter-in-Wien-als-Terrorist-verurteilt>
20. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/kriminelle-fluechtlinge-laender-pruefen-umgang-mit-intensivtaetern-15906074.html> Der Stab konnte seit seiner Einrichtung 38 Asylbewerber, die als Gefährder aufgefallen waren, abschieben. Der Sonderstab hatte auch begonnen, sich mit dem Freiburger Haupttäter zu befassen, er reagierte aber nicht schnell genug. Der Haftbefehl gegen den verdächtigen Syrer blieb trotz Erfassung durch den Sonderstab mehrere Tage liegen. So etwas soll sich nicht wiederholen

22. November 2018

- <https://derstandard.at/2000092016705/Zuwanderung-kompensiert-stagnierende-Geburten-in-Oesterreich> Bis 2080 soll sich der Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung von derzeit 19 auf 26 Prozent erhöhen - derstandard.at/2000092016705/Zuwanderung-kompensiert-stagnierende-Geburten-in-Oesterreich... Die Hälfte der zugewanderten Personen kommt aus den EU- bzw. EFTA-Ländern. 17 Prozent stammen aus europäischen Drittländern (inklusive Türkei), 16 Prozent aus Asien (ohne Türkei und Zypern). Lediglich drei Prozent stammen aus Afrika. Der Großteil der zugewanderten Personen ist laut Prognose zwischen 20 und 35 Jahre alt.
- <https://www.krone.at/1813182> CDU-Kanzlerbewerber Friedrich Merz hat am Mittwoch **offen das Grundrecht auf Asyl in Deutschland infrage gestellt** und damit einen politischen Tabubruch begangen. „Wir kriegen kein europäisches Asylsystem hin, wenn wir dieses Grundrecht behalten“, gab Merz am Mittwoch auf einer CDU-Regionalkonferenz zu bedenken. Denn dann bleibe für jeden Flüchtling, der nach Deutschland kommen wolle, jenseits aller europäischen Lösungen noch immer das Individualgrundrecht auf Asyl. Zudem übte Merz Kritik am umstrittenen UNO-Migrationspakt.
- <https://www.sueddeutsche.de/politik/cdu-merz-stelle-das-grundrecht-auf-asyl-selbstverstaendlich-nicht-in-frage-1.4222048> Es gehe nicht, dass alles auf europäischer Ebene geregelt werde, in Deutschland aber ein Individualrecht auf Asyl gelte..... "Um Akzeptanz für dieses wichtige Grundrecht zu erhalten, müssen wir zuallererst unsere EU-Außengrenze wirksam schützen und unsere Asylverfahren beschleunigen." Er forderte, "endlich Ankerzentren" einzurichten und die Maghreb-Staaten zu sicheren Herkunftsländern zu erklären.

4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/meinung-am-mittag-merz-zum-asylrecht-ein-ausfallschritt-mit-hohem-spaltpotenzial-1.4222333>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184302568/Asylpolitik-Merz-Vorstoss-und-der-europaeische-Konflikt.html> Wenn in Deutschland nur das Grundgesetz und die übrigen nationalen Gesetze gelten würden, wäre das Problem schon 1993 gelöst worden, dass Hunderttausende einreisen, obwohl sie bereits zuvor in Sicherheit waren. **Streng genommen hat die Bundesrepublik in den vergangenen Jahren kaum jemanden direkt vor Krieg und Verfolgung, sondern grob eineinhalb Millionen aus Österreich und anderen Nachbarstaaten kommende Menschen „gerettet“.** ... Konkret sind vor allem die Dublin-Verträge entscheidend. Nach diesen ist zwar in der Regel der Erstaufnahmestaat für einen nach Europa kommenden Schutzsuchenden zuständig – von dort können sie dann auf andere EU-Staaten umverteilt werden. Doch in der Dublin-Verordnung finden sich Passagen, die man so lesen kann, dass alle Migranten, die unerlaubt weiterreisen, von ihrem Wunschstaat aufgenommen werden müssen. Dort soll dann die Zuständigkeit geprüft und der Migrant zurück in das zuständige Land gebracht werden. Das Kanzleramt und namhafte Asylrechtler lesen die Verordnung auf diese, das deutsche Recht aushebelnde Weise.... Wenn Merz also darüber spricht, „ob man einen gesetzlichen Vorbehalt ins Grundgesetz schreibt“, sollte sich jeder Debattenteilnehmer bewusst machen, dass es diesen Vorbehalt seit 1993 gibt. Artikel 16 Absatz 1 des Grundgesetzes lautet: „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.“ In Absatz 2 heißt es: „Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen, wer aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften oder aus einem anderen sicheren Drittstaat einreist.“ Wichtiger als noch ein weiterer Vorbehalt im Grundgesetz wäre es, dass Deutschland in der EU vehement darauf dringt, dass bei der seit Langem stagnierenden Dublin-Reform eindeutig klargestellt wird: Kein Staat ist verpflichtet, die unerlaubte Einreise von in anderen Ländern schon versorgten Schutzsuchenden hinzunehmen.
6. (<https://www.welt.de/geschichte/plus184307600/Umgang-mit-Fluechtlingen-Wie-das-Recht-auf-Asyl-ins-Grundgesetz-kam.html>)
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/video184300522/Wolfgang-Bosbach-zu-Asylrechtsaenderung-Viel-entscheidender-ist-die-Antragstellung-an-der-Grenze.html>
8. <https://www.krone.at/1813223> Grenzkontrollen in Tirol
9. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Die-Angst-der-Juden-in-Europa-waechst-Wir-stehen-an-einem-Scheideweg;art385,3071001>
10. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-das-harte-ringgen-um-die-sozialhilfe/400331559>
11. <https://kurier.at/leben/24-stunden-betreuung-nur-selten-erfreulich/400331457>
12. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Achtung-Falle-Was-es-bei-der-Pflege-zu-beachten-gilt;art4,3070931>
13. <https://kurier.at/politik/inland/afghanische-familie-erhielt-bei-eu-gerichtshof-recht/400331544>
14. <https://derstandard.at/2000091985078/Neos-wollen-Kopftuchverbot-an-allen-Pflichtschulen> knüpfen aber Bedingungen daran
15. <https://kurier.at/politik/inland/neos-wollen-alle-religioesen-kleidungsstuecke-aus-schule-verbannen/400331775>
16. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Gibt-Schulen-mit-100-Zuwanderer-Anteil/357006113>
17. <https://www.krone.at/1813166> Eine 15-Jährige soll über vier Tage von sechs Männern vergewaltigt worden sein.
18. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/15-jaehrige-in-muenchen-wohl-von-sechs-maennern-vergewaltigt/> „, In München soll das Mädchen zunächst den Verkehr abgelehnt, dann aber bedroht worden sein, bis sie ihn über sich ergehen ließ. Weil nun aber vollzogen war, was der erste Vergewaltiger wollte, holte der 17-Jährige laut Polizeimeldung weitere Afghanen hinzu im Alter von 20 bis 28 Jahren, sogar die Örtlichkeiten der Vergewaltigungen sollen mindestens einmal gewechselt worden seien. „Die Vergewaltigungen sollen sich in der Wohnung in

Pasing und in einer Wohnung in Berg am Laim ereignet haben.“, zitiert der Focus die Polizei. Die festgenommenen Tatverdächtigen wurden in Justizvollzugsanstalten gebracht. Eine Haftbeschwerde ging bereits bei Gericht ein, wurde aber wohl zunächst als unbegründet zurückgewiesen.

19. <https://kurier.at/chronik/wien/oesterreich-in-60-jahren-der-boom-der-ostregion/400332045> dazu früher <https://kurier.at/chronik/wien/echte-wiener-und-zuwanderer-wer-wohnt-in-welchem-bezirk/400323300>

GEOPOLITIK

20. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5534197/USA-haben-5764-Soldaten-an-der-Grenze-zu-Mexiko-stationiert?>

21. November 2018

1. <https://derstandard.at/2000091901097/2018-bisher-deutlicher-Rueckgang-an-Aufgriffen-von-Fluechtlingen-in-Tirol> Waren im Vorjahr bis zum 11. November noch 6.556 Personen angehalten worden, so registrierte man im selben Zeitraum des heurigen Jahres 4.407 Migranten, sagte der Leiter der Fremdenpolizei ... Verringert hat sich laut Baumgartner auch die Anzahl jener Personen, die aus Deutschland zurückgeschickt wurden: Sie sank von 1.878 im Vorjahr auf nunmehr 1.413. "Im Schnitt gibt es in einer Woche in Tirol zwischen 60 und 100 Aufgriffe – inklusive jener Migranten, die wir aus Deutschland zurückerhalten" ... Laut deutscher Polizei wurden in den ersten neun Monaten des heurigen Jahres rund 7.800 Migranten an der 820 Kilometer langen deutsch-österreichischen Grenze aufgegriffen.
2. <https://derstandard.at/2000091882587/Auch-Australien-lehnt-UNO-Migrationspakt-ab>
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1003471_Auch-Australien-lehnt-UNO-Migrationspakt-ab.html
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/vereinte-nationen-auch-australien-lehnt-migrationspakt-ab-15901286.html>
5. <https://www.nzz.ch/schweiz/migrationspakt-der-bundesrat-wartet-auf-das-parlament-ld.1438364> die Schweiz stimmt vorderhand nicht zu
6. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1003476_Zustimmung-vieler-Laender-zum-UN-Migrationspakt-ungewiss.html
7. <https://kurier.at/politik/inland/nationalrat-kurz-nimmt-stellung-zum-uno-migrationspakt/400330671> „Aufregungskultur“ >>> siehe bei 3. Nov. mehr >>>
8. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184254452/UN-Migrationspakt-Bundestag-veroeffentlicht-doch-Petition-gegen-Abkommen.html>
9. <https://www.nzz.ch/meinung/aufgeschobener-entscheid-ueber-uno-migrationspakt-ein-gutes-zeichen-ld.1438521> ... Brisanz verleiht dem Uno-Pakt, dass er die Migration nicht nur sicherer machen, sondern gezielt fördern will – auch wenn Behauptungen falsch sind, er postuliere eine globale Niederlassungsfreiheit. Die oft schwammig formulierten Ziele lassen dabei viel Raum für Interpretationen, gerade was Ansprüche an die Aufnahmeländer angeht. Unter anderem verpflichten sich die Staaten, Familienzusammenführungen zu erleichtern, «alle Formen der Diskriminierung» zu beseitigen und Medien, die systematisch «Intoleranz» fördern, zur Rechenschaft zu ziehen. Forderungen und Klagen von linken Parteien, Anwälten oder Nichtregierungsorganisationen sind damit absehbar. So könnte man nach einem bisher nicht mehrheitsfähigen Antidiskriminierungsgesetz rufen, das die Beweislast in Miet- und Berufsfragen den Beschuldigten auferlegt. Und selbstverständlich kann man unter Förderung von Intoleranz sehr vieles verstehen, von der Nennung der Täternationalitäten bei Verbrechen bis zur Kritik an bestimmten Religionen. Gut möglich also, dass der Pakt zu einem innenpolitischen Ärgernis wird, während er aussenpolitisch wirkungslos bleibt. Denn die Auswandererländer sollen zwar verpflichtet

werden, gegen Menschenhandel vorzugehen oder die Rückkehrhilfen für Migranten zu verbessern. Aber ob sie wie die Schweiz vom Musterschülersyndrom befallen sind, ist fraglich.

10. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/karlpeterschwarz/5534068/Ein-UNPlan-zur-Foerderung-der-globalen-Massenmigration>) Große Debatten beginnen meistens im Ausland und greifen dann auf Österreich über. Dieses Mal ist es anders. Seit der österreichischen Entscheidung, ihn nicht zu unterzeichnen, steht der UN-Migrationspakt weltweit in Diskussion. Etliche Regierungen, die ihn ursprünglich unterstützten, haben ihre Haltung revidiert. ...Vieles klingt vernünftig, auch wenn nur wiederholt wird, was in anderen Menschenrechtsverträgen enthalten und – wie zum Beispiel das Diskriminierungsverbot – längst bindendes Recht ist. Aber das ist leider nicht alles. Es wurde hineinverhandelt, was das Zeug hält, fast jede Aussage wurde durch einen Zusatz relativiert. Kein Wunder, dass die Meinungen der Völkerrechtsexperten, was den Pakt denn nun eigentlich ausmache, weit auseinandergehen....Die widersprüchlichen Bestimmungen und Verpflichtungen heben einander dabei nicht auf, sondern verschleiern nur die Kernaussage, die sich viel einfacher formulieren ließe. Der Pakt behandelt die Migration nämlich faktisch, wenn auch nicht expressis verbis, wie ein Menschenrecht. Die illegale Migration kommt in dem Text gar nicht erst vor. Die Rede ist lediglich von einer „irregulären Migration“, die von den Aufnahmeländern reguliert und legalisiert werden müsse. Von Pflichten der Migranten hingegen ist nicht die Rede...**Es gibt jedoch kein Menschenrecht auf Migration. Es gibt ein Recht, auszuwandern, das – nebenbei bemerkt – von den diktatorischen UN-Mitgliedsländern, die den Pakt vorbehaltlos unterstützen, massiv verletzt wird. Aber es gibt kein Recht, sich anzusiedeln, wo es einem passt. Kein Staat ist gehalten, einen Ausländer aufzunehmen, der weder ein Kriegsflüchtling ist noch verfolgt wird oder vertrieben wurde.** In dem Pakt verpflichten sich die Staaten allerdings, die Migration als solche zu fördern und zu erleichtern, weil sie „eine Quelle des Wohlstands, der Innovation und der nachhaltigen Entwicklung“ sei. Diese Bewertung steht dermaßen in Widerspruch zu den Erfahrungen, die mit der illegalen Massenmigration aus Afrika und dem Nahen Osten gemacht wurden, dass man sich ernstlich fragt, in welcher Welt die Verfasser eigentlich leben.... **Unter der Hand setzt der Migrationspakt einen neuen, die Unterzeichnerstaaten politisch in die Pflicht nehmenden Standard. Als völkerrechtliches Dokument ist er, im Unterschied zu den Setzungen des supranationalen EU-Rechts, nicht unmittelbar rechtsverbindlich. Verbindlich ist die Zusage der Unterzeichner, sich für die in ihm formulierten Ziele einzusetzen.** Der Pakt stellt nicht die Legalität nationaler Migrationspolitik infrage, wohl aber deren Legitimität, falls sie seinen Zielen widerspricht. **Abgewiesene Migranten werden sich vor Gericht auf ihn berufen können.**

11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/un-migrationspakt-die-verteufelung-des-un-migrationspaktes-ist-unfug-1.4221201>

12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/merkel-im-bundestag-ein-satz-wie-blei-15902270.html> in dieser Rede [Angela Merkels](#) durfte der Satz nicht fehlen: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Wann immer die Kanzlerin den ersten Artikel der Verfassung zitiert, weiß man, es geht um Migration. In der Generaldebatte des Bundestags leitete der Satz eine flammende Verteidigung des Migrationspaktes der Vereinten Nationen ein. ... Merkel hätte Vorteile und Nachteile kühl abwägen können, stattdessen stellte sie sich auf die Seite derer, die in der „Freizügigkeit“ einer begrenzten Staatengruppe wie der EU das Modell für ein universales Menschenrecht sehen. Das ist Wasser auf die Mühlen derer, die Merkel schon immer auf Seiten von Weltverbesserern vermuteten, nicht von Traditionalisten, die in Kategorien staatlicher Grenzen denken. Der Satz, den die Kanzlerin so gerne zitiert, wurde deshalb zum ersten Artikel des Grundgesetzes, weil sich der Staat willkürliche Gewalt gegen seine Bürger herausgenommen hatte. Niemand hätte damals vermutet, dass er eines Tages dazu dienen könnte, den Staat angesichts globaler Herausforderungen ohnmächtig erscheinen zu lassen. Die CDU wird noch schwer daran zu tragen haben.

13. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1003421_Ankommen-und-aufsteigen.html Flüchtlingskinder haben laut Unesco-Weltbildungsbericht schlechte Bildungschancen.... Laut Unesco ist die Zahl der Menschen auf der Flucht "auf dem höchsten Stand seit Ende des Zweiten Weltkriegs". Von den 19,9 Millionen Flüchtlingen, die derzeit unter dem Schutz des UNHCR stehen sind mehr als die Hälfte jünger als 18 Jahre.

14. <https://kurier.at/politik/inland/eugh-kippt-mindestsicherung-in-oberoesterreich/400330737>
15. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Mindestsicherung-EuGH-entschied-gegen-das-oberoesterreichische-Modell;art383,3070943>
16. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-gekippt-was-oberoesterreich-jetzt-tun-muss/400331214> In dem Urteil vom Mittwoch heißt es, dass das EU-Recht einer nationalen Regelung entgegensteht, die vorsieht, Flüchtlingen mit befristetem Aufenthaltsrecht geringere Sozialhilfeleistungen zu geben als österreichischen Staatsangehörigen. Seit Juli 2016 erhalten in [Oberösterreich](#) subsidiär Schutzberechtigte und befristet Asylberechtigte einen deutlich niedrigeren Mindestsicherungs-Satz als dauerhaft Asylberechtigte, die hier österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt sind. Eine von dieser Regelung betroffene afghanische Familie hat dagegen Beschwerde eingereicht, ihr Anwalt argumentiert, dass die oberösterreichische Rechtslage europarechtswidrig sei..... vergleichend dazu ... Wien... die Höhe für einen alleinstehenden Bezieher liegt bei 844 Euro monatlich. Verschärft wurden allerdings die Bedingungen, um diese Summe auch in dieser Höhe überwiesen zu bekommen: Wer AMS-Kurse nicht besucht oder Beschäftigungsangebote ablehnt, muss im rot-grünen Wien nun mit Kürzungen rechnen.... Im Burgenland ...einen "Deckel" für Familien bei 1.500 Euro pro Monat einzuführen und die Mindestsicherung für Zuwanderer zu kürzen. Für diese gilt eine fünfjährige Wartefrist. In dieser Zeitspanne bekommen Nicht-Österreicher nur 584 Euro pro Monat - statt der grundsätzlich vorgesehenen 838 Euro.... Die Mindestsicherung für befristet Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte wurde in Oberösterreich 2016 gekürzt. Inklusive Integrationsbonus bekommen Flüchtlinge hier 520 Euro monatlich. Wer den Integrationsbonus haben will, muss eine Vereinbarung unterzeichnen, die Deutsch-Kurse und Werteschulungen beinhaltet. Ein Jahr später wurde sie zudem generell auf 1.512 Euro pro Haushalt gedeckelt. Die Kürzung für befristet Asylberechtigte wurde vom Europäischen Gerichtshof nun aufgehoben... Statt der üblichen 837 Euro pro Monat beziehen Zuwanderer in der Steiermark eine sogenannte "Integrationshilfe" über 628 Euro pro Monat. Einen Deckel für Familienbezüge gibt es nicht.... Wer in einer Wohngemeinschaft lebt, bekommt in Tirol und Vorarlberg nur 473 statt der üblichen 633 Euro pro Monat..... **Inklusive Wohnkosten-Zuschuss können Alleinstehende in Salzburg rund 1.000 Euro an Mindestsicherung erhalten**
17. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1003622_Weniger-Spielraum-bei-Mindestsicherung.html
18. <https://derstandard.at/2000091945376/Mindestsicherung-Volkswille-statt-Rechtsstaat> vgl, dazu früher https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5445100/Dejavu_Der-Sozialstaat-in-Zeiten-der-Migration
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/article184240402/Deutschlands-Forderung-Angepasstes-Kindergeld-fuer-Auslaender-im-EU-Parlament-abgelehnt.html>
20. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184288828/Vor-vierter-Islamkonferenz-Oezdemir-und-Unterstuetzer-gruenden-Initiative-saekularer-Islam.html>
21. <https://kurier.at/politik/inland/kein-tauschhandel-bei-kopftuchverbot-tuerkis-blaue-absage-an-spoe/400330914>
22. <https://www.heute.at/politik/news/story/15a-Vereinbarung-Elementarpaedagogik-Kopftuchverbot-in-Kindergaerten-einstimmig-beschlossen-Kritik-von-Opposition-40491472>
23. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/1003410_Kopftuchverbot-Strafe-bis-440-Euro.html
24. <https://www.oe24.at/welt/Osama-bin-Ladens-LeibwaechterAbschiebeverbot-aufgehoben/356928485>
25. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/das-vorlaeufige-ende-des-falls-sami-a-15902321.html>
26. <https://www.sueddeutsche.de/politik/sami-a-abschiebeverbot-aufgehoben-1.4221210>
27. <https://www.heute.at/politik/news/story/Fuenf-Fakten-zum-neuen-Auslaender-Waffengesetz-52762162> wenn Ausländer Messer besitzen drohen ihnen....
28. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Bursch-droht-Mitschuelern--Ganze-Asyl-Familie-verlegt-41755541>

29. (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus184121402/Kriminelle-Fluechtlinge-Die-Stadt-Apolda-ruft-um-Hilfe.html>)
30. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/freiberger-gruppenvergewaltigung-darf-nicht-ohne-konsequenzen-bleiben-15900567.html>
31. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184278368/Asia-Bibi-Pakistanische-Christin-darf-laut-Unterstuetzern-nach-Deutschland-einreisen.html>

GEOPOLITIK

1. <https://www.welt.de/debatte/article184210422/Syrien-Frieden-ist-noch-lange-nicht-in-Sicht.html?>
2. <https://kurier.at/chronik/welt/umweltkatastrophen-meisten-opfer-durch-erdbeben/400322415>

20. November 2018

1. <https://derstandard.at/2000091846555/Fluechtlinge-Situation-auf-der-griechischen-Insel-Samos-explosiv>
2. <https://derstandard.at/2000091807235/Italien-will-Aquarius-Schiff-wegen-illegalen-Muellhandels-konfiszieren>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/der-un-migrationspakt-laesst-den-migrations-streit-in-der-union-wieder-aufleben-15898941.html>
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184158560/UN-Abkommen-Teil-zwei-Migrationspakt-Ueber-den-Fluechtlingspakt-spricht-bisher-niemand.html?> Das umstrittene UN-Abkommen zur internationalen Migration ist noch nicht abgezeichnet, da soll schon eine zweite Vereinbarung zu Flüchtlingen angenommen werden. Auch dieser Pakt birgt viel Konfliktstoff.... Über den Flüchtlingspakt, das zweite große Abkommen der UN auf diesem Themenfeld, spricht hingegen kaum jemand. ... Beide UN-Pakte haben die gleiche Wurzel: ein Gipfeltreffen der Vereinten Nationen im September 2016. Auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise in Europa einigte sich die internationale Staatengemeinschaft darauf, zwei Abkommen in die Wege zu leiten: Den „Globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration“ und den „Globalen Pakt für Flüchtlinge“. Der erste befasst sich mit den rund 258 Millionen Migranten, die sich nach Zählung der Vereinten Nationen derzeit außerhalb ihrer Heimat aufhalten. Betroffen sind vor allem Arbeitsmigranten. Der zweite Pakt befasst sich mit offiziell anerkannten Flüchtlingen, also Personen, die nach internationalem oder nationalem Recht einen Schutzanspruch genießen: Kriegsflüchtlinge also oder politisch Verfolgte. ... in der Einleitung: **„Es besteht die dringende Notwendigkeit einer ausgewogeneren Lasten- und Verantwortungsteilung bei der Aufnahme und Unterstützung der Flüchtlinge auf der Welt.“** **Dafür brauche es „unbedingt konkrete und praktische Maßnahmen“.** .. Es geht aber nicht nur um die (Unterstützung der) Aufnahmeländer im globalen Süden. Unter Punkt 3.2 erkennen die Staaten an, dass „Neuansiedlung“ ein „konkreter Mechanismus“ zur „Lasten- und Verantwortungsteilung“ ist.... Als gänzlich unverbindlich schätzen Migrationsexperten den Pakt allerdings nicht ein. „Natürlich hat der Pakt Konsequenzen für uns“, sagt Steffen Angenendt von der Stiftung Wissenschaft und Politik. „Die Industriestaaten sollen sich Gedanken machen, wie sie die Erstaufnahmeländer mehr unterstützen und die Zahl der Resettlement-Plätze erhöhen können.“... **Eine Schwäche gebe es allerdings: „Es ist nicht ganz klar, wer als Flüchtling betrachtet wird.“** **Man habe sich in dem Pakt auf Kompromissformeln geeinigt, die afrikanische und europäische Staaten durchaus unterschiedlich auslegen könnten.**
5. <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/die-gruender/das-start-up-social-bee-will-starthelfer-fuer-fluechtlinge-in-deutschland-sein-15897236.html>
6. <https://www.krone.at/1810230> ... boxt am Wiener Praterstern den Minimarkt-Betreiber Imam K. (65) mit einem Schlagring mitten ins Gesicht ... Trotz Überwachungsbildern und intensiver Recherche

innerhalb der afghanischen Community hat die Staatsanwaltschaft die Anklage wegen schwerer Körperverletzung fallen gelassen

19. November 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/uno-migrationspakt-auch-israel-und-polen-steigen-aus/400330065> bzw auch <https://www.krone.at/1812260>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/der-un-migrationspakt-laesst-den-migrations-streit-in-der-union-wieder-aufleben-15898941.html>
3. <https://derstandard.at/2000091699350/Rumoren-in-der-CDU-nach-Spahns-Wunsch-zu-Migrationspakt-Debatte> Kandidat für Merkel-Nachfolge will vor Beitritt "alle Fragen klären" – Kanzlerin sieht Testfall für internationale Abkommen –
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus184016422/UN-Migrationspakt-Das-oeffnet-dem-Fluechtlingsstrom-nach-Deutschland-Tuer-und-Tor.html>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184087156/Debatte-in-der-Union-Migrationspakt-ist-in-unserem-deutschen-Interesse-Es-waere-toerricht-ihn-abzulehnen.html>
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184126418/Regierungssprecher-Seibert-Die-Bundesregierung-steht-hinter-diesem-Pakt.html>
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184010570/UN-Migrationspakt-Warum-Petitionen-bislang-nicht-veroeffentlicht-wurden.html> Keine der 21 Petitionen gegen den UN-Migrationspakt wurde bislang publiziert. Die AfD wirft dem Ausschuss des Bundestags Zensur vor.... Laut diesen (Anm.: Richtlinie) bleibt eine Petition unveröffentlicht, wenn sie „geeignet erscheint, den sozialen Frieden, die internationalen Beziehungen oder den interkulturellen Dialog zu belasten“, so heißt es auf der Internetseite des Bundestages.
8. https://www.deutschlandfunk.de/vorstoss-von-jens-spahn-union-uneins-ueber-migrationspakt.1766.de.html?dram:article_id=433576
9. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-budgetplaene-fluechtlingsdeal-mit-tuerkei-wird-zum-streitfall/400329654>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184074222/Emnid-Umfrage-Gruene-verlieren-erstmals-seit-Monaten-an-Zustimmung.html> Der Aufwärtstrend der Grünen ist gestoppt: Erstmals seit Monaten verliert die Partei in einer Umfrage an Zustimmung (und kommen auf 21 Prozent.). Die CDU kann dagegen zulegen. In der Frage, wer den CDU-Vorsitz von Angela Merkel übernehmen soll, gibt es eine Wende.
11. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Verschaerfte-Richtlinien-fuer-Integrationsfoerderungen;art383,3067390>
12. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Landflucht-Welche-Gemeinden-in-Oberoesterreich-stark-betroffen-sind;art4,3067377>
13. <https://www.addendum.org/Landflucht/> ...eine Form der Binnenmigration
14. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1002919_Eine-klare-Anerkennung-fuer-unsere-Arbeitnehmer.html (Kollektivvertragsverhandlungen ...12-Stundentag
15. <https://kurier.at/leben/akademikerin-57-armutsgefaehrdet/400327407>
16. <https://www.krone.at/1811119> Knapp 1000-mal wurde Beziehern aufgrund von Verfehlungen heuer in Graz schon die Mindestsicherung gekürzt - viel öfter als im gesamten Vorjahr. Und: Der Anteil von Asylberechtigten, die in Graz Mindestsicherung erhalten, liegt bereits bei 43,4 Prozent - ein Plus von knapp 10 Prozent zum Oktober 2017.... Der Anteil der Österreicher in der Mindestsicherung ist gleich hoch wie jener der Asylberechtigten - die restlichen ca. 14 Prozent sind EU-Bürger (6 Prozent) und Drittstaatsangehörige.
17. <https://kurier.at/politik/inland/pensionen-mehrheit-der-oesterreicher-pessimistisch/400329843>

18. <https://www.heute.at/politik/news/story/Statt-Kopftuchverbot--SP-fordert-Ma-nahmenbuendel-43651319> bzw auch <https://www.krone.at/1811541>
19. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1003174_FPOe-will-auch-Kopftuchverbot-in-Volksschulen.html
20. <https://kurier.at/politik/inland/kopftuchverbot-bei-wiederholten-verstoessen-kommen-geldstrafen/400329828>
21. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Die-irre-Ausrede-des-Facebook-Paedophilen/356670201> Der in Syrien geborene und derzeit staatenlose Mann hatte auf seinem Computer und auf dem Handy zahlreiche kinderpornografisches Material abgespeichert, das er auch bei Facebook teilte... weil er angeblich „nicht wusste, dass der Besitz von Kinderpornos in Österreich verboten ist“. ... Über den Aufenthaltsstatus des Mannes wollten die Behörden keine Auskunft geben – informierten Kreisen zufolge dürfte es sich um einen abgelehnten Asylwerber handeln, dessen Bleiberecht zwar verwirkt ist, der aber offenbar bis jetzt nicht abgeschoben werden konnte.
22. <https://www.krone.at/1811271> Der gebürtige Pakistaner stellte fest, dass in Deutschland in etwa jeder zehnten Moschee islamistischem Gedankengut und antiwestlicher Hetze großer Platz eingeräumt wird. Rund 50 „problematische“ Moscheen hat Ul-Haq nach eigenen Angaben in Österreich ausfindig gemacht.... Das radikalste Erlebnis hatte der Undercover-Journalist übrigens in der An-Nur-Moschee in Winterthur in der Schweiz. Der Imam habe dort ganz offen gefordert, man müsse die Ungläubigen töten. Der Prediger habe sogar noch hinterhergerufen: „Was überlegt ihr noch?“
23. <https://derstandard.at/2000091748221/Die-wichtigsten-EU-Werte-Freiheit-und-Sicherheit>
24. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/haertere-strafen-fuer-gewalt-in-schulen/400328136>
25. <http://www.faz.net/aktuell/politik/proteste-gegen-migranten-in-mexiko-15897964.html>
26. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1002925_Proteste-gegen-Migranten-in-mexikanischer-Grenzstadt-Tijuana.html
27. <https://www.welt.de/politik/ausland/article184151854/Migranten-aus-Mittelamerika-In-Tijuana-schlaegt-die-Stimmung-um.html?>

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000091722930/Neue-Syrien-Gespraechе-Ende-November-in-Astana>
2. <https://derstandard.at/2000091530493/Vom-Recht-auf-das-saubere-Geschaeft>

18. November 2018

1. <https://derstandard.at/2000091654979/Zahl-der-von-Italien-geborgenen-toten-Migranten-ruecklaeufig>
2. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5531639/Leichen-von-zwei-Fluechtlingen-vor-Sardiniens-Kueste-geborgen?>
3. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Afghanen-wird-am-haeufigsten-Asyl-aberkannt/356539695> „Wer in Österreich unter dem Deckmantel des Asylrechts Straftaten verübt, hat sein Recht auf Schutz verwirkt.“ Die Rede ist von jenen Flüchtlingen, denen der Asylstatus wieder aberkannt wurde – entweder wegen einer rechtskräftigen Verurteilung wegen „besonders schweren Verbrechens“ oder etwa auch wegen „Heimaturlaubs“. Insgesamt 1.248 Personen ist das 2018 bereits passiert
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/asylbewerber-innenministerium-will-abschiebungen-erleichtern-1.4215726> in Deutschland... Zu den Vorschlägen, die den Bundesländern gemacht wurden, zählt demnach der vermehrte Einsatz der nächtlichen Meldepflicht für ausreisepflichtige Asylbewerber.

5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184065262/Innenministerium-will-Zahl-der-Abschiebungen-erhoehen.html>? Demnach sollen Migranten stärker kontrolliert werden, „um dem Phänomen des Untertauchens wirkungsvoll zu begegnen“. ... Nach Informationen der „Bild am Sonntag“ aus dem Bundesinnenministerium wurden vergangenes Jahr insgesamt 39.160 Wiedereinreisesperren gegen abgeschobene und straffällige Flüchtlinge verhängt. In diesem Jahr waren es demnach bis Ende Oktober 29.790 Einreisesperren.
6. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5532116/Deutsches-Ministerium-macht-Vorschlaege-fuer-schnellere-Abschiebungen>?
7. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/regierung-laesst-gemeinden-bei-der-integration-im-stich/400326489>
8. <https://kurier.at/politik/inland/ein-leben-lang-ein-arbeitgeber-diese-zeit-ist-vorbei/400327512>

17. November 2018

1. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Asyl-200-mehr-Aberkennungen/356420707> ... **1.248 Personen wurde der Asylstatus heuer bereits aberkannt. Das ist ein Plus von 200 % gegenüber dem Vorjahr.** Mögliche Gründe sind eine rechtskräftige Verurteilung wegen „besonders schweren Verbrechens“ oder Heimaturlaub. ... So wurden 2018 bereits 4.672 Aberkennungsverfahren eingeleitet. ... Um 46,5 % weniger Menschen suchten 2018 bisher um Asyl an. Konkret waren es bisher 11.498 Anträge. >> vgl. https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/files/2018/Asylstatistik_September_2018.pdf
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-abschiebungen-syrien-1.4213999>
Innenministerium prüft Abschiebung krimineller Flüchtlinge
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article184027860/Subsidiar-geschuetzte-Fluechtlinge-Zahl-der-Visa-fuer-Familiennachzug-steigt-deutlich-an.html> Die Neuregelung sieht ein Kontingent für bis zu 1000 Nachzüge pro Monat vor.
4. <https://derstandard.at/2000091590173/Kampf-gegen-Menschenhandel-2017-wurden-141-Verdaechtige-ausgeforscht> in Österreich
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/tijuana-bereitet-sich-auf-ankunft-tausender-migranten-vor-15895867.html> auch <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Migranten-Karawane-aus-Mittelamerika-erreicht-Grenze-zu-den-USA;art17,3066478>
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article184099840/Tijuana-Nicht-noch-mehr-Karawanen-Mexikaner-protestieren-gegen-Migranten.html>
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/buergerdialog-in-chemnitz-kanzlerin-stellt-sich-kritikern-15895606.html> es wird nie null illegale Migration geben
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/frueherer-bundespraesident-gauck-es-gibt-in-fast-allen-schichten-eine-flucht-in-gefuehle-der-ohnmacht-15895919.html> Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck warnt vor einer Spaltung der Gesellschaft. Eine neue Klassengesellschaft bilde sich heraus. „Auf der einen Seite die hervorragend gebildete, hochqualifizierte, kosmopolitische Mittelschicht, auf der anderen Seite beruflich gering Qualifizierte“, sagte Gauck. Während die einen den Wandel der Gesellschaft als Chance sähen, werde er von den anderen als Bedrohung empfunden.... „Toleranz entsteht dann, wenn wir tief überzeugt sind von unseren Grundwerten und trotzdem noch offen sind für jene, die dazu Fragen oder Kritik haben.“

9. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diesel-affe/der-diesel-im-griff-der-elite-15894799.html> andere Disparitäten... dazu auch [https://www.deutschlandfunk.de/strukturprobleme-der-
autoindustrie-wir-produzieren-im.694.de.html?dram:article_id=433494](https://www.deutschlandfunk.de/strukturprobleme-der-
autoindustrie-wir-produzieren-im.694.de.html?dram:article_id=433494) Elektroautos für Millionäre...
10. [https://www.welt.de/politik/deutschland/article184052848/Migrationspolitik-Linke-rechnen-auf-
Asyl-Konferenz-mit-Wagenknecht-ab.html](https://www.welt.de/politik/deutschland/article184052848/Migrationspolitik-Linke-rechnen-auf-
Asyl-Konferenz-mit-Wagenknecht-ab.html) „Wenn wir also über Grenzen diskutieren, dann nicht, wie wir sie schließen oder geschlossen halten, sondern wie wir die Grenzen demokratisieren können.“ ... Später verriet Udo Wolf noch Details aus der letzten Fraktionsvorsitzendenkonferenz, bei der man das Vergnügen gehabt habe, das Asylthema mit Saha Wagenknecht direkt zu diskutieren. „Ihr macht euch lächerlich gegenüber der Mehrheitsgesellschaft, wenn ihr offene Grenzen fordert“, soll sie gesagt haben. Das könne sich der Sozialstaat nicht leisten.
11. [http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/fachkraefte-im-verschiebepark-
15894803.html](http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/fachkraefte-im-verschiebepark-
15894803.html) wie die Fachkräftelücke schließen? ... Vor zehn Jahren gaben in einer Umfrage des Handelskammertags **DIHK** 16 Prozent der Unternehmen an, dass der Fachkräftemangel ihr größtes Geschäftsrisiko sei. Jetzt sagen dies sage und schreibe 60 Prozent. Nach Berechnungen des Instituts IW sind hierzulande 440.000 Posten unbesetzt. Ließe sich diese Lücke schließen, dann wüchse das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,9 Prozent. Mit anderen Worten: Weil gute Leute fehlen, entgehen uns jedes Jahr 30 Milliarden Euro. Das entspricht der gesamten Wirtschaftsleistung von Lettland. Seit 2015 seien 900.000 Asylbewerber anerkannt worden. In dieser Zeit hätten 200.000 Flüchtlinge eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aufgenommen. Der Erfolg bedeutet allerdings nicht, dass diese Personen die Fachkräftelücke schließen können. Denn **dafür reichen ihre Qualifikationen oft nicht aus. Während zwei Drittel der deutschen Erwerbspersonen eine abgeschlossene schulische oder betriebliche Ausbildung vorweisen, gilt das für nicht einmal ein Zehntel der Asylanten.** ... Besser ist das Niveau der echten Erwerbsmigranten. Sie kommen heute vor allem aus den elf EU-Staaten in Osteuropa. Fast 1,3 Millionen von ihnen arbeiten in der Bundesrepublik, zweieinhalbmal so viele wie vor fünf Jahren. Von diesen Einwanderern gilt mehr als ein Drittel als qualifiziert, hat also theoretisch das Zeug zum Facharbeiter. Ein weiteres Sechstel umfasst besonders begehrte „Spezialisten“ oder „Experten“. Die Kehrseite der Medaille ist, dass diese Kräfte in ihrer Heimat fehlen.
12. VIDEO-Interview [https://www.welt.de/politik/deutschland/video183975432/Tuebingen-
Oberbuergemeister-Palmer-Die-wenigsten-Fluechtlinge-haben-einen-Arbeitsplatz-
gefunden.html](https://www.welt.de/politik/deutschland/video183975432/Tuebingen-
Oberbuergemeister-Palmer-Die-wenigsten-Fluechtlinge-haben-einen-Arbeitsplatz-
gefunden.html)?
13. [https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Die-Gymnasien-produzieren-oft-am-Markt-
vorbei;art15,3066558](https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Die-Gymnasien-produzieren-oft-am-Markt-
vorbei;art15,3066558)
14. <https://kurier.at/politik/inland/kommt-kopftuchverbot-in-volksschule/400327557> ??? Bzw auch <https://www.krone.at/1810775> ?
15. [https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Regierung-will-demnaechst-
Kopftuchverbot-in-Volksschulen-beschliessen;art385,3067287](https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Regierung-will-demnaechst-
Kopftuchverbot-in-Volksschulen-beschliessen;art385,3067287)
16. [https://kurier.at/chronik/wien/zu-westlicher-lebensstil-brueder-sollen-schwester-entfuehrt-
haben/400326921](https://kurier.at/chronik/wien/zu-westlicher-lebensstil-brueder-sollen-schwester-entfuehrt-
haben/400326921)
17. [https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Afghane-mit-einem-Kilo-Cannabis-in-Linz-
erwischt;art66,3067272](https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Afghane-mit-einem-Kilo-Cannabis-in-Linz-
erwischt;art66,3067272)
18. [https://www.deutschlandfunk.de/gewerkschaft-der-polizei-kriminelle-clans-
durch.694.de.html?dram:article_id=433474](https://www.deutschlandfunk.de/gewerkschaft-der-polizei-kriminelle-clans-
durch.694.de.html?dram:article_id=433474) [https://www.deutschlandfunk.de/gewerkschaft-der-
polizei-kriminelle-clans-durch.694.de.html?dram:article_id=433474](https://www.deutschlandfunk.de/gewerkschaft-der-
polizei-kriminelle-clans-durch.694.de.html?dram:article_id=433474) vermögensabschöpfung treffen
19. <https://www.sueddeutsche.de/digital/smartphones-mali-iphone-reparatur-hacker-afrika-1.4207715>

GEOPOLITIK

1. [https://kurier.at/politik/ausland/syrien-offenbar-36-getoetete-zivilisten-bei-anti-is-
operation/400327482](https://kurier.at/politik/ausland/syrien-offenbar-36-getoetete-zivilisten-bei-anti-is-
operation/400327482) Assad-Truppen erobern letzten IS-Stützpunkt im Süden

2. https://www.deutschlandfunk.de/syrien-armee-nimmt-offenbar-letzte-is-bastion-im-suden-ein.1939.de.html?drn:news_id=947049
3. https://www.deutschlandfunk.de/folgen-des-welthandels-ghana-und-das-globale-huhn.724.de.html?dram:article_id=433492 Ghanas Bauern leiden unter der Globalisierung
>>> auch als AUDIO-file

16. November 2018

1. <https://derstandard.at/2000091561240/Fluechtlinge-weigern-sich-in-Libyen-von-Bord-zu-gehen>
Mindestens 79 Menschen, darunter mehrere Kinder, säßen seit einer Woche auf dem unter panamaischer Flagge fahrenden Handelsschiff im Hafen von Misrata fest, teilte die Menschenrechtsorganisation am Freitag in London mit.
2. <https://www.welt.de/regionales/rheinland-pfalz-saarland/article184024500/Spahn-Fluechtlingzahlen-sind-immer-noch-zu-hoch.html>? Auch dieses Jahr kämen mehr als 200 000 Flüchtlinge nach Deutschland, das entspreche einer kleinen Großstadt. Deutschland dürfe nicht Schleppern und Schleusern die Entscheidung überlassen, wer komme.
3. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5530790/Unfassbare-Abschiebung_Kurz-kritisiert-Vorarlberger-scharf
4. <https://www.krone.at/1809909> Bleiberecht
5. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Bleiberecht-Kickl-weist-Landeschef-auf-Facebook-zurecht/356205678>
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/merkel-in-chemnitz-versprechen-fuer-schrittweise-verbesserung-15895265.html> was denken sie wenn sie von Gruppenvergewaltigungen hören?
7. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Zuwanderung-gegen-Fachkraeftemangel;art15,3065578> ?
8. https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5530038/Konjunktur_Ein-Warnsignal-aus-Deutschland
9. <https://www.welt.de/wirtschaft/bilanz/article183816328/Neustart-fuer-Europa-Deutschland-muss-lernen-seinen-Wohlstand-zu-teilen.html> mein der Französische Präsident... Wenn im Mai 2019 das Europäische Parlament neu gewählt wird, muss neuer Schwung in die Europapolitik einkehren: eine gemeinsame Sicherheitspolitik. Eine gemeinsame Einwanderungspolitik.
10. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Neue-Mindestsicherung-Wo-es-sich-noch-spiest;art385,3064519>
11. https://www.deutschlandfunk.de/politische-bewegungen-die-rolle-des-populismus-in-europa.1148.de.html?dram:article_id=433320
12. <https://www.krone.at/1810417> Sie wollte frei sein, ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben führen. Da stach ein 35-jähriger Afghane seine Frau (24) in einer Flüchtlingsunterkunft in Wien nieder.

15. November 2018

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5530339/Aerzte-ohne-Grenzen-kritisiert-Weigerung-der-EU-Bootsfluechtlinge?> Aufzunehmen.... Seit Samstag weigern sich laut Berichten mehr als 90 Migranten im Hafen von Misrata von Bord eines Frachtschiffs zu gehen, das sie zuvor aus Seenot gerettet hatte.
2. <https://kurier.at/einfache-sprache/zustaende-fuer-fluechtlinge-in-griechenland-sind-sehr-schlimm/400323828>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bayerns-innenminister-fuer-abschiebung-auch-nach-syrien-15891801.html>
4. <https://kurier.at/chronik/wien/echte-wiener-und-zuwanderer-wer-wohnt-in-welchem-bezirk/400323300> mit KARTEN

„Before Sharia spoiled everything“ heisst eine Facebook-Gruppe



Yasemin Paria Zwischen der Aussicht oben - und der Aussicht unten liegen ganze 6 Jahre. Mehr brauchte es nicht. (Aber in D kann das ja niemals passieren, gelle;)



Gefällt mir · 2 W

Tobias Fuenffinger In Europa haben die Menschen das Gefühl, dass es Freiheit gratis gibt und man die nicht ständig "erneuern" und verteidigen muss...



Hussain Madadi <https://www.facebook.com/groups/177938792951113/>

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

<https://www.facebook.com/Hussain.madadi.afg/videos/708991632812621/>

GEOPOLITIK

SYRIEN KARTEN

Vgl. am 16. April 2018 auf >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf
mit interaktiver Karte (ab 2016) bei <https://www.sueddeutsche.de/politik/tod-flucht-zerstoerung-in-syrien-der-unfassbare-krieg-1.3957296>
bzw. 12. Oktober 2018 http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf
bzw.
2015 bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf

<http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Wasserknappheit-Wassermangel-Duerre-Oesterreich-Fragen-und-Antworten-Wetter-46822662>

andere:

<https://www.profil.at/ausland/glaube-nationalismus-ost-westeuropaeer-10440219> + KARTE

<https://www.dasbiber.at/content/mujaddara-ist-wirklich-das-beste> **Als wir Syrer 2015 nach Österreich gekommen sind, wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Heute hat sich die Stimmung komplett gedreht. Was ist da schiefgegangen? – KNEISSL:** Ich war eine der Ersten, die bereits damals gesagt hat, so kann das nicht gutgehen. Deutschland hat damals betont, Flüchtlinge aus Syrien nicht zurückzuweisen. Aber was ist dann passiert? Es wurden inflationär syrische Pässe gefälscht – für Ägypter, Palästinenser oder Marokkaner, die damit nach Europa kamen. Viele Jordanier haben plötzlich eine syrische Großmutter ausgegraben. Plötzlich waren auch sie Syrer und verließen ihre Heimat – obwohl sie daheim für 600 Euro einen ordentlichen Job hatten. Da wurde viel Betrug verübt – zu Lasten der echten Flüchtlinge. Zudem kam es zu einem kompletten Kontrollverlust der europäischen Regierungen an den Grenzen. Das hat die Menschen in Europa schockiert. Es war ein Fehler, der jetzt mühsam repariert werden muss..... Asyl ist temporär und nur Schutz auf Zeit, solange die Verfolgung oder Bedrohung aufrecht ist. So steht es in der Genfer Flüchtlingskommission.

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/9_Zahl_der_Asylntraege_in_OEsterreich_1999_-_2017.jpg

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß

<< 70 Juli 2018 T 1 << 71 Juli 2018 T 2 < < 72 Aug 1.T Bzw. als WORDFILE zu T 72 Aug <<< 73 Aug 2018 T 2 + als Word << 74 Sept. 2018 1.T < < 75 Sept. 2.T << 76 Okt 1.T < << T. 78 Nov 2018 2.T << >> T 80 Dez 2018 1. T >>

Statistiken

Aus <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> >>>>>
auf <http://www.unhcr.org/search?query=global%20trends%202017> >>> siehe auch **bei T 70** >

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

!!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : [https://www.google.com/search?client=firefox-](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKewip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAewQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

[b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKewip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAewQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKewip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAewQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/

www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BCchtlinge

[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BCchtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BCchtlingsdrama) Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

<http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php> >>>*gesichert*>>>

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*

www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-berthold-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...> siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylicesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

- + <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*
- + <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
- + welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf [wayba](#) [ckmachine](#)>

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-id.114180> Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdosiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/biopic/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pagelId=11405572>

Jänner 2018 **Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....**

<https://arbeitsgruppefluchtundmensenrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner? Kneissl 3.10. 2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit
GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlusssache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr.
Association, Sheffield

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> **Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise**
<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> 2016 K. Kneissl

<https://kurier.at/politik/inland/noten-durchfallen-fassmann-nimmt-rote-schulreformen-zurueck/400132244>

<https://kurier.at/wirtschaft/schutzschild-gegen-ausverkauf-oesterreich-fonds-geplant/400132352>

<https://diepresse.com/home/wirtschaft/unternehmen/5537539/Zehn-Shops-machen-Haelfte-der-OnlineUmsaetze-in-Oesterreich>

<https://www.welt.de/wissenschaft/article184597842/Wanderung-der-Erdplatten-So-soll-der-naechste-Superkontinent-aussehen.html>